

B2326E

DM 1,-

NSWP



**Polizeiaktionen
auf
Klappen**



**Flüchtig News
szeneHIGHLIGHTS
Schwul im Knast
Termine + Events
Die Literarische
twilight Kleinanzeigen ...**

Hepatitis A UND B

Lass dich impfen!

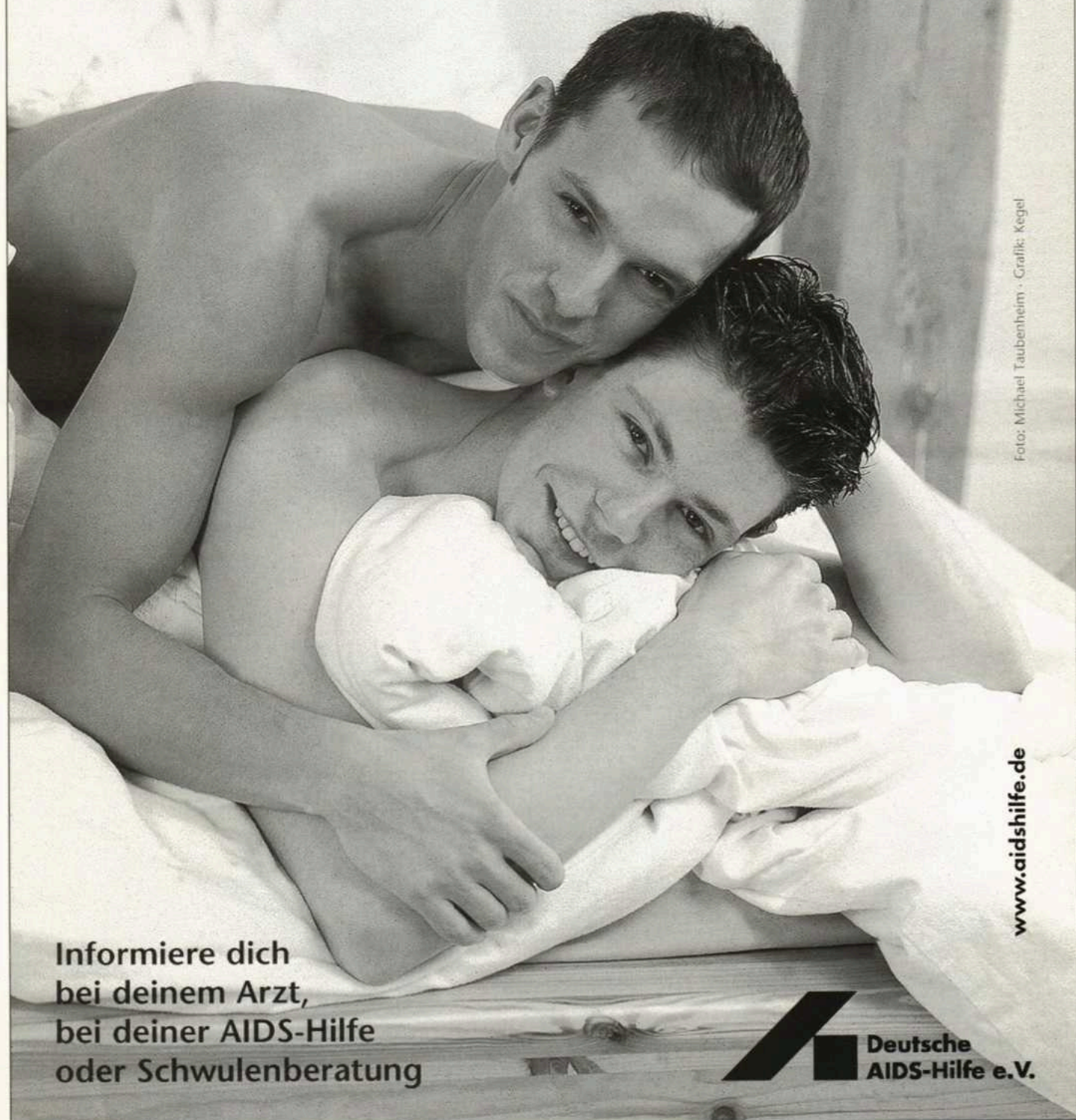


Foto: Michael Taubenheim - Grafik: Kegel

www.aidshilfe.de

Informiere dich
bei deinem Arzt,
bei deiner AIDS-Hilfe
oder Schwulenberatung

 Deutsche
AIDS-Hilfe e.V.

Liebe LeserInnen,

Zunächst eine kurze Erklärung unseres aktuellen Titelbildes: In Nürnberg häufen sich Polizeikontrollen auf öffentlichen Toiletten. Auf dem Titel haben wir versucht, das Thema witzig darzustellen - auf Seite 12 findet Ihr den ernsthaften Artikel zum Thema.

Weitere Schwerpunkte dieser Ausgabe sind ein erster Versuch, uns mit dem Thema "Schwul im Knast" auseinander zu setzen, sowie ein ausführliches Interview mit den Betreibern des "twilight". Als erste Ergebnisse unseres Klausurwochenendes wurden die Kleinanzeigen ihrem Namen gerecht, nämlich deutlich kleiner. Weiterhin haben wir ab sofort einen neuen Mitarbeiter für die Redaktion und eine weitere Interessentin, die den Lesbenerbereich tatkräftig unterstützen möchte. Zudem konzentrieren wir uns ab sofort bei Terminen und Gruppen (Rubrik "Gruppen, Infos, Rat & Tat") ausschließlich auf Nordbayern. Die nicht mehr ganz neuen Bundesländer haben mittlerweile genügend eigene Möglichkeiten zur Publikation. Mit dem Schwerpunkt Nordbayern beschäftigen wir uns auch in der neu eingeführten Rubrik "szeneHIGHLIGHTS", diesmal mit Berichten vom GayMenue XIII und von der Lesung des Kabarettisten Christoph Dompke.

Mit der "Männerdisco" stirbt die letzte rein schwule Tanzveranstaltung. Viele männliche Leser verbinden zahlreiche Erinnerungen an diese traditionsreiche Veranstaltungsreihe. Auf Seite 30 findet Ihr einen Nachruf.

Auf den Fliederlichseiten macht diesmal die Elterngruppe viel von sich reden. Immer wieder kommen Eltern ins Zentrum, die gerade erfahren haben, dass ihre Kinder homosexuell sind. Neben den Angeboten der Lila und Rosa Hilfe ist für Eltern der Austausch mit anderen Betroffenen ein großartiges Angebot. Wir sind stolz darauf, im Zentrum von sehr aktiven Eltern unterstützt zu werden. Schließlich sind sie bundesweit die einzige Gruppe, die sich in einem schwulesbischen Zentrum trifft; andere gehen zu Volkshochschulen oder Kirchen, da es weiterhin Berührungspunkte gibt.

Wir laden alle LeserInnen recht herzlich ein, am 28. Mai mit uns in der Desi-Disco zu feiern. Im Juni 2000 feiern wir das 15-jährige Bestehen der NSP. Ab 21 Uhr stoßen wir mit Euch auf unser Jubiläum an, laden zu kreativen Fotosessions in unserem eigens aufgebauten Fotostudio, unterhalten Euch mit Videoanimation, bieten kostenlose (sexlose) Massagen an und tanzen mit Euch in einer speziellen Deko bis tief in die Nacht. Karten zum Preis von DM 10,- gibt es nur an der Abendkasse!

Die Redaktion



NSP
Im
Mai

- 6 Fliederlich-News
- 8 Kulturtipps
- 10 szenehighlights
- 12 Polizeikontrollen auf Klappen
- 14 Meine erste Nacht
- 16 Die Literarische
- 18 Termine & Events
- 20 Bayerngruppen
- 22 Twilight
- 25 Schwiegermutter
- 26 Schwul im Knast
- 29 Aids-Beratung, Frühstückscfé
- 30 Knapp & Knackig
- 34 Kleinanzeigen

Anzeigen- & Redaktionsschluss für die Juni-Ausgabe:

Sonntag, 7.5.2000

IMPRESSUM Herausgeber & Verlag: Schwul-lesbischer Kultur- und Medienverein, Redaktionsadresse: Gugelstr. 92, 90459 Nürnberg • Fon 0911/42 34 57-11 (AB) • Fax 0911/42 34 57-21 • e-mail: redaktion@n-s-p.de • **V.i.S.d.P.:** Bernhard Fumy • **Anzeigenpreisliste** Nr.11 • **Auflage:** 4900 • **Vertriebskennzeichen:** B2326E • **Einzelverkaufspreis** DM 1,- • **Abonnement** DM 20 für 1 Jahr, für Fliederlich-Mitglieder kostenlos • **Filmbelichtung & Druck:** Druckerei Rumpel, Lamprechtstraße 6, 90478 Nürnberg, Tel 0911/462570 • **Internet:** <http://www.n-s-p.de> • **Erscheinungsweise:** monatlich • **Vertrieb:** Abo, Buchhandel & Kneipen • **Redaktionsschluss und -treff:** Sonntag, 7.5.2000, 18 Uhr • **Layout:** Samstag, 13.5. ab 14 Uhr jeweils Gugelstr. 92 • **Mitglieder der Redaktion:** Wolf-Jürgen Abmus • Ulrich Breuling • Bernhard Fumy • Harald Gebauer • Michael Glas • Nicolas Janberg • Peter Kuckuk/Hanns-Peter Weinberger (Distribution) • Michael Leykauf • Andrea Raab • Chris Rüb • Siegfried Straßner • Tanja Struss • **Comics:** Ralf König. Wir freuen uns über eingesandte Leserbriefe und Beiträge, behalten uns aber eine Veröffentlichung bzw. sinngemäße Kürzung vor. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der NSP-Redaktion wieder. Nachdruck oder Vervielfältigung auch auszugsweise nur mit Genehmigung der Herausgeberin gestattet. NSP-Einzelsend gegen 1,60 DM in Briefmarken. Gedruckt auf 100% Recycling-Papier.

TWILIGHT

BEA CLUB DIE BAR

FOR GAYS & LESBIANS

Die Highlights im Mai

SATURDAYS:

06.05. TWILIGHT "CLUBNIGHT"

The hottest Night in town
Von 22.00 - 05.00 by DJ Muzic

13.05. TWILIGHT "CONTACT X"

Die ultimative Singleparty (das original)
Die Nr.1 in Süddeutschland for gays and lesbians
Von 22.00 - 05.00 by DJ Stevo

20.05. TWILIGHT "GAY-ZONE V"

The event for GAYS & LESBIANS
Special DJ's - Stripper/innen - Show von 22.00 - ???

27.05. "GAY 2000" im TWILIGHT

For gays, lesbians & friends
Jedes Bier 4,- DM / von 22.00 - 23.00Uhr 6DM Eintritt
Von 22.00 - 05.00 by DJ Muzic

EXTRA TERMINE

Freitag 05.05.
TWILIGHT "TRIEBWERK"

Die neue Männerdisco im Twilight
Happy Hour von 22.00 - 24.00 Uhr / von 22.00 - 04.00 Uhr by DJ Stevo

Freitag 19.05.
TWILIGHT "WOMEN'S-CLUB"

Die neue Frauendisco im Twilight
Happy Hour von 22.00 - 24.00 Uhr / von 22.00 - 04.00 Uhr by Djane VII/Berlin

Mittwoch 31.05.
TWILIGHT "ROSA MITTWOCH"

Die eXtra Veranstaltung vorm Feiertag
Von 22.00 - 04.00 Uhr / Freier Eintritt von 22.00 - 23.00 Uhr

Vorankündigung

Freitag 09.06. Alex's Birthdayparty
Alex wird ??, Und als Dankeschön an alle Gäste Getränke frei von 22.00- 24.00 Uhr
Von 22.00 - 04.00 Uhr by DJ Stevo

TWILIGHT NIMRODSTR. 9 90441 NÜRNBERG

FON 0911/ 94 14 656

<http://www.twilight-nuernberg.de>

TWILIGHT

DER CLUB DIE BAR

PRESENTS

Samstag 20.05.2000

Gay-Zone V

The event for
GAYS & LESBIANS

HAPPY HOUR
Von 22.00-24.00 Uhr
Und
Weitere Aktionspreise



Mit großer Dark-Lone
auf einer Area

Special Travestie Show
mit Jacky Duvel

Gogo's from Berlin

Bei Abgabe eines GAY-ZONE FLYERS
ein Glas Sekt

Schwules Lesbisches Zentrum
Gugelstraße 92
90459 Nürnberg

Tram 8, Schuckertstr.
Fon 0911/423457-0
Fax 0911/423457-20

eMail fliederlich@nuernberg.gay-web.de
<http://nuernberg.gay-web.de>

VEREINSPLENUM

Dienstag 2.5. um 20 Uhr

VORSTANDSSITZUNG

Termin bitte im Büro erfragen

BÜROZEITEN

Montag 17-20 Uhr, Mittwoch
13-16 Uhr, Freitag 10-13 Uhr

ROSA HILFE

Info- und Beratungstelefon
von Schwulen für Schwule
jeden Mittwoch 19-21 Uhr;
Tel.: 0911/19446 & Persönlich

LILA HILFE

Lesbenberatung
jeden Montag 20-22 Uhr
0911/423457-19 & Persönlich

ELTERNTELEFON

Elternberatung
Sa 13.5. 15-17 Uhr
Tel.: 0911/423457-15

**ELTERN-
GESPRÄCHSGRUPPE**

Sa 13.5 ab 15 Uhr

**JUGENDTREFF
GANYMED**

jeden Montag ab 19 Uhr

**LESBISCHER JUGEND-
TREFF - JUNGLES**

Gründungsabend 10.5.
jeden 2 + 4 Mittwoch im
Monat ab 19.00 Uhr

**MÄNNERGRUPPE
GRUPPE SCHWULE
& BISEXUELLE MÄNNER**

Do 4.5. + 18.5. 19.30 Uhr

GELESCH

Gehörlose Lesben & Schwule
Di 2.5. im Café Real, 17 Uhr
Sa 20.5. im Confetti, 15 Uhr

**FLIEDERLICH-
BIBLIOTHEK**

jeden Sonntag 16-18 Uhr

PROGRAMMGRUPPE

Kontakt bitte im Büro erfragen

**GAY 'N' LESBIAN
AUSLÄNDERTREFF**

Dienstag, 30.5. 20 h

Fliederlich News

Acts & Facts aus dem Schwules Lesbischen Zentrum



Eltern leisten Geburtshilfe

Die Fliederlich-Elterngruppe war von einem Mitgliedselternpaar aus Schweinfurt gebeten worden, dort bei der Gründung einer Elterngruppe mitzuhelfen. Deshalb saßen wir vier Nürnberger und die Schweinfurt-Eltern zusammen mit zwei Damen von der Volkshochschule Schweinfurt am Abend des 28. März in einem Raum der VHS und warteten gespannt: Wie viele würden wohl der Bekanntmachung folgen? Würde überhaupt jemand kommen? Schweinfurt ist ja nicht gerade eine Metropole,

bei Mutter'n

Angebot des Monats:
Schweinelendchen DM 12,90

bei Mutter'n

und da hat man bei unserem Thema meist keine guten Erfahrungen. Schließlich kamen fünf "Betroffene".

von Inge Breuling

Frau Schmidt von der VHS übernahm die Moderation und so ging es in die Vorstellungsrunde: eine Lesbenmutter, drei Schwulenmütter (eine davon in Begleitung ihres Partners). Was sie von so einer Gruppe erwarten? Erst mal waren alle froh, dass sie endlich eine solche Anlaufstelle gefunden hatten. Sie wünschten sich Austausch, Aufklärung, Hilfestellung, Ermutigung. Wie schön, dass es genau das Anliegen der "alten Hasen" ist, all das anzubieten!

Bei allen liegt die Mitteilung der Kinder etwa zwei Jahre - in einem Fall wesentlich länger - zurück, was als noch nicht sehr lang angesehen wurde. So konnte es nicht ausbleiben, dass die Absicht, über die Gründung einer Gruppe zu sprechen, schnell in den Hintergrund trat und die "Neuen" geradezu übersprudelten mit den gar nicht neuen Fragen: Soll man's den Verwandten sagen? Was werden wohl die Nachbarn sagen, wenn sie's erfahren? Geht das vielleicht doch wieder weg? Wer oder was hat Schuld? Wie wird man mit der Angst vor Aids fertig? Eines war klar: Diese Eltern akzeptieren ihre Kinder, haben nicht die Absicht sie zu ändern, sondern wollen für sich einen guten Weg, finden mit dieser Situation umzugehen.

Die teilnehmenden Schweinfurter beschlossen, sich am 13. April wieder zu treffen und durch weitere Veröffentlichungen in der Lokalpresse auf sich aufmerksam zu machen, um eventuell noch mehr Eltern zum Kommen zu ermutigen. In der Zwischenzeit meldete

sich ein etwa 35-jähriger Schwuler, der große Schwierigkeiten in der Familie hat und zu einem Treffen kommen möchte. - Es ergaben sich weitere Kontakte zu Eltern homosexueller Kinder. - Ein Redakteur einer Lokalzeitung schrieb einen Artikel (der uns leider nicht bekannt ist). - Der Bayerische Rundfunk hat Interesse an einer Begegnung bekundet. Am 13 April waren die gleichen Eltern da, leider keine

neuen. Wir haben erfahren, dass es ein sehr gutes Treffen war und dass man das nächste Treffen festgelegt hat.

Für alle interessierten Eltern, Angehörigen, Lesben und Schwulen der Gegend: Die Gruppe trifft sich wieder am Mittwoch, 10. Mai um 19 Uhr für etwa zwei Stunden im Friedrich-Rückert-Bau der VHS am Martin-Luther-Platz 20 in 97421 Schweinfurt.

Schwul-lesbische Fernsehtips immer aktuell im FliederNet !

nuernberg.gay-web.de/fliederlich/tv.htm



Cafe im Fliederlich-Zentrum

Confetti

Nürnberg, Gugelstr.92
jeden Sonntag 14-20 h

Fliederlich News

Acts & Facts aus dem Schwulesbischen Zentrum



EURO-FLAG

Weitere Vernetzung der Elterngruppen



Laut einer Pressemitteilung der BEFAH (Bundesverband der Eltern, Freunde und Angehörige von Homosexuellen e.V.) gibt es ab sofort einen neuen, europaweiten Dachverband der Elterngruppen. Die nationalen Gruppierungen von Eltern aus England, Frankreich, Belgien, Italien und Deutschland haben sich in Venedig getroffen, um den europäischen Dachverband aus der Taufe zu heben. Den Vorsitz hat Frau Sigrid Pusch, derzeit auch Vorsitzende des deutschen Elternverbandes. Der neue Verband agiert unter dem Namen EURO-FLAG,

wobei FLAG für Family Lesbians and Gays steht. Dem Verband geht es um gemeinsame Ziele, die bei der EU in Brüssel vorgetragen werden sollen. Stellvertretend für das komplette Programm seien hier vier Forderungen genannt: Sensibilisierung der Öffentlichkeit für die Probleme im Zusammenhang mit der Homosexualität, Durchsetzung gleicher Rechte für unsere Kinder, Bekämpfung jeglicher Art von Diskriminierung der Homosexuellen und ihrer Familien sowie die Schaffung eines Umfeldes, in dem junge Homosexuelle angstfrei aufwachsen können.



Steigender Beliebtheit erfreut sich der monatliche Brunch im Confetti. Nach dem Mai-Brunch am 21.5. macht das Team um Manu Sommerpause bis September.



ICH WILL MITGLIED IM VEREIN FLIEDERLICH E.V. WERDEN! (mind. 1 Jahr)

Jede Mitgliedschaft enthält ein kostenloses Abo der Nürnberger Schwulen Post

Name
 Straße
 Ort
 Telefon (freiwillige Angabe)
 Geb.-Datum (freiwillige Angabe)

Fliederlich e.V.
 Schwulesbisches Zentrum
 Tel. 0911 / 42 34 57-0,
 Fax -20

normaler Beitrag DM 12 pro Monat ermäßigter Beitrag DM 6 pro Monat, mit Bestätigung gehörlos

Der Beitrag wurde auf Konto 39191-854 bei der Postbank Nürnberg, BLZ 760 100 85 (Stichwort "Beitrag") überwiesen.

Der Beitrag soll von meinem Konto abgebucht werden:

Kto-Nr.	BLZ
Bank	

Einzugsrhythmus jährlich halbjährlich vierteljährlich

Datum Unterschrift

Coupon schicken an: Fliederlich • Gugelstr. 92 • 90459 Nürnberg

ICH WILL EIN NSP-ABO FÜR DM 20.- IM JAHR

Name
 Straße
 Ort
 Telefon (freiwillige Angabe)



Der Beitrag wurde auf Konto 100 52 983 bei der Schmidt-Bank Nürnberg, BLZ 760 300 70 (Stichwort "NSP-Abo") überwiesen.

Der Beitrag soll von meinem Konto abgebucht werden:

Kto-Nr.	BLZ
Bank	

Datum Unterschrift

Coupon schicken an: NSP-ABO • Gugelstr. 92 • 90459 Nürnberg

Kulturtipps

Party

NSP - Fest gay ,n' lesbian disco

15 Jahre NSP, für uns ein Grund zum feiern. Wir freuen uns darauf, wenn ihr mit uns feiert. Wir bieten Disco, Stimmung und Überraschungen, Begrüßungssekt und Fotosession. (Eintritt DM 10,- inkl. 1 Glas Sekt)

Samstag, 27. Mai ab 21 Uhr
DESI, Brückenstr. 23, Nürnberg

Country Night bei Mutter'n

Original mit Live-Musik und Western-Flair, Spare Ribs, Chili und Steaks. Powered by Erika and her Country Friends, Little Hendersen und Bei Mutter'n. (Tischreservierung Tel.: 0911/244 77 03)

Freitag, 19. Mai ab 19.30 Uhr
Bei Mutter'n, Jakobstr., Nürnberg

Ausstellung

"bunte Mischung"

Stampagen von Stefan Merkt aus Köln. Wenn er seine Briefmarkensammlung zeigt, verbirgt sich dahinter bestimmt keine Anzüglichkeit. Der gebürtige Schwabe steckt die bunten Klebebildchen der Post nicht in Briefmarkenalben sondern benutzt sie als Bildfindungselemente. Mit Pinsel und Tapetenkleister werden Quadratzentimeter um Quadratzentimeter von Briefmarken angeordnet und anschließend übermalt. Auch Comicbilder werden originalgetreu in Stampagen verwandelt. Dauer der Ausstellung Freitag, 28. April bis Ende Juni. Am Sonntag, 14. Mai findet ab 16 Uhr eine Midissage in Anwesenheit des Künstlers statt.

Freitag, 28. April
Cafe Cartoon, An der Sparkasse, Nürnberg



Cabaret

Das Divenkomplott

Travestiediva France Delon und Kontrabaßdiva Lizzy Aumeier, alias 'The Holy Sisters', liefern sich ein gnadenloses Divenduell in ihrem musikalischen Kabarettprogramm rund um orientalische Sexpraktiken, oberpfälzische Lesben und die Probleme der Schönheitschirurgie.

**Donnerstag, 4. Mai und
Freitag, 5. Mai ab 20 Uhr**
Burgtheater, Füll 13, Nürnberg

SHOUT - The sixties Musical Revue

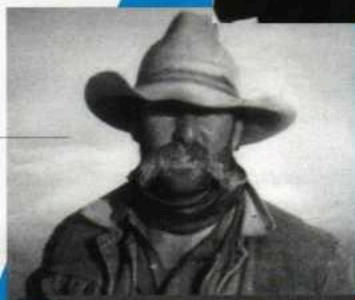
Sechs stimmungswaldrige Damen mit atemberaubenden Bienenkorbfrisuren, die Beehive Girls, führen uns in die swinging Sixties zurück. Mondlandung, Mauerbau, Gogomobil und Prinzessin Soraya werden mit Rock'n Roll konfrontiert bis die Gelenke schmerzen. Selbstredend, dass die Partyklassiker wie 'Leader of the Pack', 'Down Town' und viele andere nicht fehlen.

**Dienstag 2. Mai bis
Sonntag, 14. Mai**
Täglich außer 7. Mai
um 19.30 Uhr

Sally Williams

kommt mit ihrer neuen Travestie-Show 'Back on Tour again' in die Region. Freche Parodien, frivole Späße und musikalische Evergreens erwarten uns. Auch Erinnerungen an Marlene und ein Blick auf 50 Jahre Geschichte des Grand Prix Eurovision de la Chanson kommen nicht zu kurz.

**Sonntag, 21. Mai
um 19.30 Uhr**
Simmelsdorfer Mühle, Oster-
noher Weg 12, Simmelsdorf





Theater

Unidentifizierte Leichenteile und das wahre Wesen der Liebe

Diese Benefizveranstaltung zugunsten der Aids-Hilfe präsentiert das Theater THOZ in Zusammenarbeit mit der Aids-Hilfe und der Comödie Fürth. Alle lieben David. David ist schwul, war Filmschauspieler, findet Kellnern "künstlerisch befriedigender" und weiß, dass es keine Liebe gibt. Candy ist hetero und auf der Suche nach der Liebe, die David ihr nicht gibt. Bernie ist auch hetero, verheiratet und lässt sich gern und oft von David aus der Patsche helfen. Als eine Mordserie die Stadt erschüttert und immer wieder Bekannte an Aids erkranken, wirkt sich dies auf ihre Lebensumstände aus. Davids Vertraute Benita, Hure und Medium, ist die einzige, die erkennt, dass nur David den Totentanz beenden kann.

Montag, 22. Mai um 19.30 Uhr
Comödie Fürth, Theresienstr. 1, Fürth



Cable Bound

Theaterstück der internationalen Theatergruppe 'Scene de Loon'. Während die ganze Welt das neue Millennium willkommen heißt, treffen sich vier Fremde in einem Zimmer um den Verkabelungen, die uns alle verbinden, zu entkommen. Ihr zwanghaftes Verlangen mit der Außenwelt zu kommunizieren treibt sie in einen Albtraum von empfundener Isolation. Die Angst vor einer Welt ohne Technologie lässt sie die Einschränkungen erkennen, die sie verbindet, isoliert und letztendlich befreit.

**Sonntag, 7. Mai
um 20 Uhr**
Altstadthof Bühne,
Bergstr. 19, Nürnberg



Nothing Hurts

In der Reihe 'Junges Theater zwischen Trash und Tradition' gastiert diese Tanztheaterproduktion in Nürnberg. Darin geht es um 'Pop' als äußerer Ausdruck der Vermarktung der Jugend in unserer Gesellschaft, die schnell altern läßt. Junge leistungsorientierte Menschen im dauerhaften Glückszwang erleben sich hier als Crashtest-Dummies. Der Tanz bringt ihr Gefühl durcheinander, nichts ist mehr wie es scheint, es ist, als würde man das Leben durch eine Lupe betrachten.

**Samstag, 13. Mai
um 20 Uhr**
Tafelhalle, Äußere Sulzbacher
Str. 62, Nürnberg

ab sofort - ab 21 uhr geöffnet
von 21 uhr bis 23 uhr
eintritt frei



goodlines/nürnberg

→ [jeden 1 & 3 so im monat] ←

GAYDAY
house grooves mit barry klaus [N1]

www.mach1-club.de

technical support by LIGHTTONE

07-05-2000
sonntag
21-05-2000
sonntag

Deutschlands grösste SEX Line

Gruppen-Stöhnen non stop, 24 h

LIVE GAY SEX

20,000 heisse Anrufer geniessen
täglich diesen Sex Service!!!!

00 677-80-677



VFA/DM 1.56 p.h.Mitt

szene |  | lights

Gay Menue VIII

Am 8. April fand in Nürnbergs Forum die achte Ausgabe der Veranstaltungsreihe "GayMenue" statt. Das Forum erwies sich einmal mehr als idealer Veranstaltungsort. Die riesige Tanzfläche war schnell gefüllt, in der geräumigen Bar konnte man sich zwischendurch gemütlich unterhalten, und sogar die Kuschelfans hatten ihren eigenen Bereich. So amüsierten sich fast 1300 Gäste bis in die frühen Morgenstunden. Internationale Go-Go-Boys und ein Go-Go-Girl heizten die Tanzwüti-



Pfingsten in Amsterdam
260 DM

3-Tages-Fahrt mit 2 Übernachtungen und Frühstück
 Fr 9.6. - Mo 12.6.

INDIVIDUAL BUSREISEN

Infos 0911/2 44 94 98
www.indreisen.de

Abfahrt: 22.30 Uhr
 Rückfahrt: 09.00 Uhr
 inkl. Reiseversicherung



GAY SEX

Deutschlands geilste Stöhn-Line
 täglich 20,000 Anrufer!

0067-78 06 55

Wieder da! Live ultra **SEX Party**

0067-78 06 71



Christi Himmelfahrt in Rom

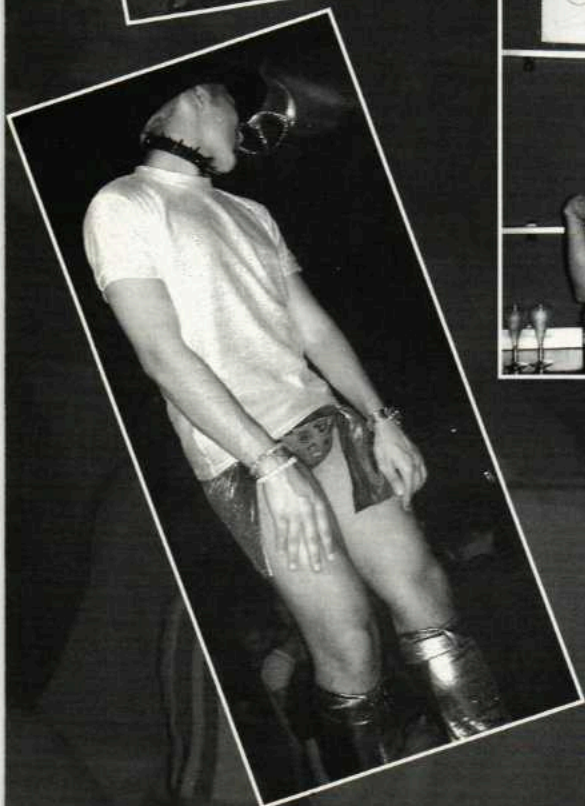
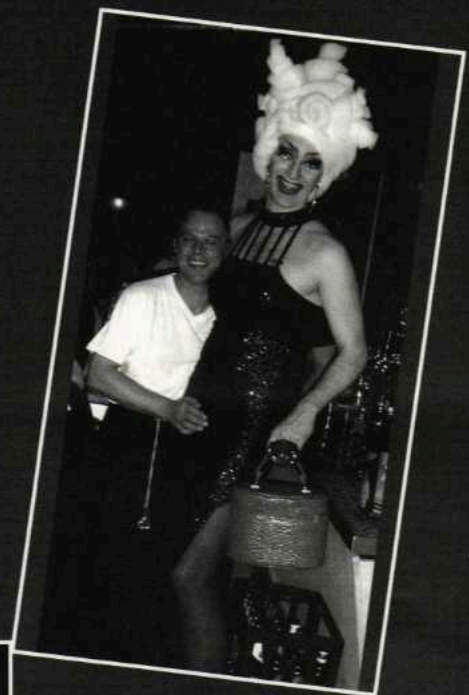
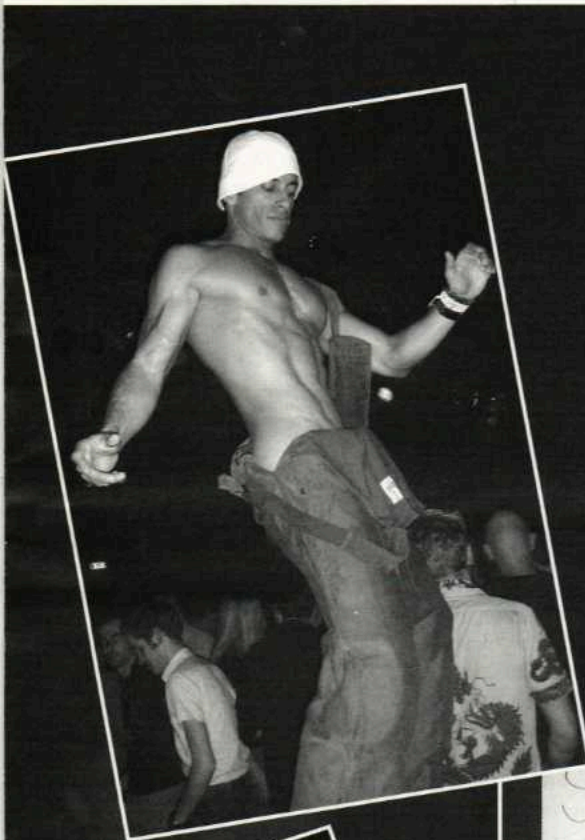
360 DM

4-Tages-Fahrt mit 3 Übernachtungen und Frühstück
 Mi 31.5. - So 4.6.

INDIVIDUAL BUSREISEN

Infos 0911/2 44 94 98
www.indreisen.de





gen ebenso ein, wie mehrere lokale DJs. Auch viele Gäste hatten sich "aufgefummelt" oder in andere phantasievolle Kostüme geworfen. Wir hoffen, die Bilder vermitteln ein Bild der ausgelassenen Stimmung. Das neunte GayMenue wird am Abend des Strassenfests am 5. August ebenfalls im Forum stattfinden. Hierzu will sich die Veranstaltercrew um Peter Schieder ganz besondere Spektakel einfallen lassen. Wir sind gespannt.

Beispiel 1

"Sonntag, 26. März, ca. 17.15 Uhr. Ich befand mich noch keine 5 Minuten alleine in einer Kabine, als ich draußen hörte, dass eine Polizeistreife einen Mann im Vorraum nach seinen Papieren fragte. Ich konnte mithören, wie die Personalien des Mannes aufgenommen wurden. Außerdem wurde er befragt, ob er schon einmal aufgegriffen und wegen Verhaltens auf dem WC belehrt worden wäre. Ich wartete kurz ab, betätigte die Toilettenspülung und ging nach draußen. An der frischen Luft angekommen, wurde ich auch gleich von der Polizeistreife in Empfang genommen, die mich fragte, "was ich da drinnen gemacht hätte". "Was macht man denn auf einem WC" fragte ich zurück. Sie verlangten meine Papiere. Da ich diese im Auto hatte, musste ich mit ihnen zu meinem PKW laufen, der natürlich unverkennbar mit Regenbogenfahnen schwul beflaggt ist. Daraufhin fragte mich einer der Polizisten, ob ich denn alleine im WC gewesen bin. Ich sagte, dass ich generell solo bin. Jedenfalls wurden meine Papiere kontrolliert und über Funk überprüft, meine Daten aufgeschrieben und ich bekam eine sogenannte Belehrung über das Verhalten auf öffentlichen WCs in der Stadt. Sinngemäß wurde mir erklärt, dass dies im Auftrag der Stadt geschehe und schwule Männer auf den WCs mit Minderjährigen rummachen bzw. andere "abartige" Dinge treiben. Danach wurde ich noch darauf hingewiesen, dass ich für sämtliche öffentliche "Klappen" Hausverbot hätte und bei einem weiteren "Aufgreifen" eine Anzeige wegen Hausfriedensbruch erhalten würde. Solche von der Polizei durchgeführten Kontrollen sind für mich schlichtweg antitolerant, diskriminierend und "braun" durchsetzt."

Polizeikontrollen auf Klappen

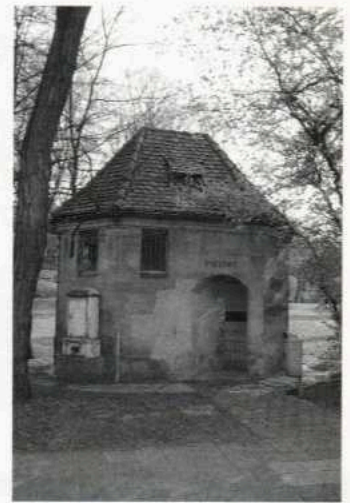
Die Rosa Hilfe informiert und bittet um Mithilfe

In den letzten Wochen haben sich eine Reihe von Schwulen an die Rosa Hilfe gewandt, nachdem sie auf öffentlichen Toiletten von der Polizei kontrolliert worden waren. Die Vorgehensweise der Polizei war dabei nicht einheitlich, betroffen waren Toiletten fast im gesamten Stadtgebiet. Gemeinsam ist allen uns vorliegenden Berichten, dass eine Straftat, etwa eine Erregung öffentlichen Ärgernisses, beim besten Willen nicht zu erkennen ist. Vielmehr drängt sich der Eindruck auf, dass Schwule gezielt von "Klappen" vertrieben werden sollen. Hausverbot wird offensichtlich jedem erteilt, der tatsächlich oder vermeintlich schwul ist.

von Bernhard Fumy

Wir dokumentieren hier Auszüge aus einigen uns geschilderten Fällen. Da gerade schwule Klappenbesucher häufig die Öffentlichkeit meiden, müssen wir davon ausgehen, dass die uns geschilderten Fälle nur die Spitze des Eisbergs sind. Mindestens ein Betroffener hat inzwischen auch Klage gegen den kontrollierenden Polizeibeamten eingereicht, weitere Betroffene überlegen sich ähnliche Schritte. Fliederlich und die Rosa Hilfe haben inzwischen entsprechende Anfragen an die Polizei, die Stadt Nürnberg und die politischen Parteien geschickt.

Die Fraktion von Bündnis90/Die Grünen hat zugesagt, das Thema in der nächsten Sitzung des Rechtsausschusses der Stadt Nürnberg zur Sprache zu bringen. Über weitere Reaktionen werden wir in der nächsten NSP berichten. In der niedersächsischen Stadt Celle hat der Pressesprecher der Stadt im Februar ähnliche Kontrollen wie folgt kommentiert: "Bei uns gingen vermehrt Beschwerden von Bürgern ein, die diese Toilette nicht benutzen konnten, da sie gerade von zwei Schwulen 'besetzt' war. Und wenn eine öffentliche Toilette nicht mehr von der Öffentlichkeit genutzt werden kann, weil sie zweckentfremdet wird - ganz egal, ob dies durch homo- oder heterosexuelle Menschen geschieht, dann müssen wir handeln." Der Pressesprecher der Celler Polizei, Jürgen Laufer, berief sich dagegen auf das niedersächsische Gefahrenabwehrgesetz. Nach diesem Gesetz darf die Polizei an Orten, an denen bereits Straftaten begangen wurden, durch Kontrollen die Identität von Personen feststellen. "Deswegen machen Ausweiskontrollen im Rahmen der Kriminalprävention Sinn. So werden weitere Straftaten verhindert und deswegen handelt es sich auch nicht um eine Diskriminierung von Schwulen", erklärte Laufer (Zitate aus Cellesche Zeitung vom 25.2.2000).



Beispiel 2

"Mittwoch, 16. Februar, ca. 11 Uhr. Ich war alleine in der Toilettenanlage. Nachdem ich meine Notdurft verrichtet hatte, habe ich mich wieder angezogen. Gerade als ich die Kabine verlassen wollte, klopfte jemand gegen die Tür. Kurz darauf hat jemand nochmals ganz heftig gegen die Tür geklopft, wieder ohne sich zu erkennen zu geben, was etwas beängstigend für mich war. Ich habe mich dann doch entschlossen, die Tür aufzumachen und die Toilette zu verlassen. Ich war dann sehr überrascht, als ein Polizist vor mir stand. Er hatte gegen die Tür geklopft, jetzt wollte er meinen Ausweis sehen. Das habe ich erst einmal verweigert, da ich den Grund der Kontrolle wissen wollte. Er antwortete nur, ich wisse schon warum, und was das für ein Treffpunkt ist. Ich habe ihm dann meinen Ausweis gezeigt und auf Nachfrage auch seine Visitenkarte erhalten. In der weiteren Diskussion sagte er unter anderem, ich solle mir meine speziellen Hefchen kaufen und meine "Sachen" zu Hause befriedigen. Er sprach auch von meinem "kranken Kopf", den ich befriedigen muss. Er wies mich noch darauf hin, dass ich Hausverbot bekommen würde. Ich habe anschließend den Chef des mich kontrollierenden Polizeihauptmeisters angerufen und mich beschwert. Dabei wurde mir ein Gespräch mit den Vorgesetzten angeboten, das ich aber nicht wahrgenommen habe."

POSITIV DENKEN - POSITIV HANDELN

DISKRET / AUFGESCHLOSSEN / KOMPETENT

**EICHENDORFF
APOTHEKE**

RAINER KÖHLER

HOLZGARTENSTR. 1 / ECKE WILH. SPÄTH STR.

90461 NÜRNBERG

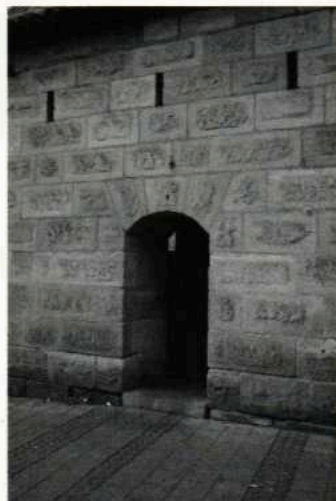
TEL. 0911/464681

FAX. 0911/4624499

e-mail: eichendorff@aposerv.de



**DIE MODERNE APOTHEKE MIT TRADITION
IN DER SÜDSTADT**



Nürnberger
Klappenansichten



Hausverbot in öffentlichen Bedürfnisanstalten

Sehr geehrter Herr [REDACTED]

am 16.2.2000 wurden Sie von der Polizei im U-Bahnverteilergereschoß Maximilianstraße angetroffen, als Sie in der Kabine stehend masturbierten und offensichtlich Kontakt zu anderen Personen suchten.
Aus diesem Grunde erteilen wir Ihnen ein

Hausverbot

bis zum Ende des Jahres 2002 für unten aufgeführte öffentliche Toilettenanlagen in der Stadt Nürnberg. Dies umfaßt auch das Betreten dieser Toilettenanlagen zum Zwecke der Verrichtung der Notdurft.

Ausschnitt aus einem Hausverbot
- im Anhang folgt eine Liste
mit 46 öffentlichen Toiletten



Beispiel 3

„Dienstag, 28. März, ca. 17.30 Uhr. Ich bleibe im U-Bahnverteilergereschoß Maximilianstraße vor der Klappe stehen, weil mir das dortige Treiben seltsam vorkommt. Mir fallen drei PolizistInnen in Zivil auf, zwei Männer und eine Frau. Ein Zivilfahnder in Lederklamotten betritt immer wieder kurz die Toilette. Nach einer Weile führt er einen jungen Ausländer ab und übergibt ihn einer Polizeistreife. Am Treppenaufgang kontrollieren uniformierte Beamte mehrere ältere Herren. Was der Zivilfahnder bei seinen häufigen Besuchen in der Klappe gemacht hat, konnte ich nicht beobachten. Seiner weiblichen Kollegin bin ich dann wohl aufgefallen. Sie fragte mich, was ich hier machen würde. Ich erklärte ihr, dass ich lediglich beobachten würde, wie die Polizei hier mit Menschen umgeht.“

Tipps zum Verhalten bei Personenkontrollen

Grundsätzlich hat die Polizei das Recht, Personen zu kontrollieren. Dagegen kann man sich kaum wehren. Beamte in Zivil sind jedoch verpflichtet, sich zu Beginn ihrer Amtshandlung auszuweisen, auch uniformierte Beamte müssen sich auf Nachfrage ausweisen!

Man muss jedoch nur Angaben zu seiner Person machen: Name, Vorname, Geburtstag, Wohnanschrift und Staatsangehörigkeit. Dazu empfiehlt es sich, einen Personalausweis bei sich zu haben. Ohne amtliche Ausweispapiere ist die Polizei berechtigt, die kontrollierte Person zur Überprüfung mit auf die Polizeiwache zu nehmen.

Rechtsanwälte raten, gegenüber Polizeibeamten grundsätzlich keine Angaben zur Sache zu machen. Gerade wenn man alleine von mehreren Beamten kontrolliert wird, zählt im Zweifelsfall hinterher deren Aussage häufig mehr.

Die Rosa Hilfe bittet alle Betroffenen, sie über erlebte oder beobachtete Vorfälle zu informieren. Nur so können wir uns ein halbwegs vollständiges Bild machen und gegenüber Stadt und Polizei entsprechend argumentieren. Hilfreich sind dabei vor allem kurze schriftliche Gedächtnisprotokolle. Auf Wunsch behandeln wir Eure persönlichen Daten selbstverständlich vertraulich. Wir dürfen und können keine Rechtsberatung machen, vermitteln aber gerne auch RechtsanwältInnen, mit denen Schwule gute Erfahrungen gemacht haben. Erreichbar sind wir jeden Mittwoch von 19 bis 21 Uhr unter Telefon 0911/19 446.

bar + pension
little henderson

little henderson
frauengasse 10
nürnberg
tel 24 18 777

öffnungszeiten
so - do 22 - 4 uhr
fr + sa 22 - 5 uhr
sa + so früh ab 6 Uhr - ??

mach Station

bei Mutter'n
an der Entengasse

Öffnungszeiten:

Mo - Do 11-14 + 17-1 Uhr

Sa 11-15 + 18-2 Uhr

Fr 11-14 + 17-2 Uhr

So 18-1 Uhr

Tischreservierung unter Telefon 0911/24 47 703

Meine erste Nacht

Erfahrungen einer lesbischen Kommissarin

Es ist jetzt schon viele Jahre her, aber ich erinnere mich immer wieder gerne an meine erste Nacht mit einer Frau. Erfahrungen mit Männern hatte ich kaum. Vielleicht kann man ein wildes Rumgeknutsch beim Flaschendreher in der Jugendherberge entschuldigen. Und mit 18 auf der Kärwa, dazu noch ange-trunken... einmal ist keimnal, oder? Ganz anders bei Frauen. Überall sind wunderschöne Frauen, am Strand, in der Frauendisco und seit meiner Karriere beim Fernsehen sogar im Krimi.

von Volrike Ulkerts

Die erste Nacht war heute auf den Tag genau vor 15 Jahren. Damals war ich genau 20, wusste bereits, dass ich lesbisch bin und wollte jetzt endlich die Theorie

mutig daneben geküsst. Ich hab' den Autoschlüssel fallen gelassen, bin über ihre Katze gestolpert und machte mir Gedanken, ob das Tragen eines Stringtangas politisch korrekt sei oder nicht. Bereits im Hausgang wurde geküsst, geknubbelt und nur um Haaresbreite habe ich meinen Ringfinger aus dem Bügel-BH gezogen, ohne im Piercing hängen zu bleiben. Knapp einen Meter hinter der Wohnungstür fing sie an. „Hast du dein Cruising-Package dabei? Willst du's hart oder mehr die Blümchensex-Sorte?“ Mit jedem Satz flog ein Kleidungsstück auf den Küchenfußboden und sie hangelte eine Tube Gleitgel aus der Spiegelablage. Ich war sprachlos. Das war doch alles neu für mich. Wo blieb die Romantik? Der Kerzenschein? Das zentimeterlangsame Auspacken? Ich ließ mich mutig auf den Wohnzimmerfußboden nieder, schluckte schwer und sagte dann das erste Mal an diesem Abend mehr als einen Satz. „Ich will jetzt auch, ich find' dich total aufregend, aber sei vorsichtig mit mir, ich hab' noch nie – ich weiß noch nicht...“ Ab jetzt wurde es lustig. Sie fing schallend an zu lachen, kippte ein Paket Himbeerwackelpudding auf Bauch und Busen und schleckte langsam und genüsslich

dem Rücken schleckte, aber da war ich schon so tief eingetaucht in die Welt der lesbischen Liebe, dass ich auch das für eine besonders aufregende Variante meiner Sexspielerei hielt. Stundenlang haben wir gebraucht beim ersten Mal und immer wieder hat mich eine neue Idee fast um den Verstand gebracht. Da gab es eine kleine rosa Plastikschilkröte, die an langen Bändern direkt über der Muschi fixiert werden konnte, einen winzigkleinen Vibrator, der aussah wie ein Lippenstift und nur äußerlich anzuwenden ist. Sogar ein französisches Höschen hab' ich geschenkt bekommen, durch das hindurch wir Sekt auf meinen Liebeshügel gegossen haben. Ich erinnere mich an das klebrige Gefühl in der Pospalte... Irgendwann sind wir hungrig, klebrig und befriedigt in der Badewanne gelandet, haben die bestellte, mittlerweile kalte Pizza mit seifigen Händen genossen und uns geschworen, dass dies nicht die letzte Nacht sei. Gehalten hat das ganze gerade mal drei Wochen, aber es hat mir 100%ig bewiesen, dass ich lieber mit einer Frau leben und Sex haben möchte. Meine erste große Liebe sagte immer: Sex mit einer willigen Frau ist wie ein berauschendes, mehrgängiges Menü. Sex mit Männern ist wie lecker warmer Haferbrei. Ich möchte damit allen Frauen Mut machen, die, wie ich damals, lange brauchten, um sich das Lesbisch-Sein einzugestehen. Traut euch, Mädels – es lohnt sich.



in die Praxis umsetzen. Aus einer Szenezeitschrift hatte ich die Adresse einer Frauendisco und bei der Lila Hilfe hab' ich angerufen, um mir meine Angst vor dem ersten Mal nehmen zu lassen. Denn schließlich gibt es auch hier eine Entjungferung. Was hab' ich mir alles für Gedanken gemacht... ob es richtig und falsch gibt bei bestimmten Berührungen, ob ich mich traue oder mir eine erfahrene Lesbe ins Bett holen soll. X-mal hab ich in Gedanken den ersten Kuss auf eine fremde Brustwarze geübt. Als es dann soweit war, hab' ich ganz

alles wieder ab. Mein Herz raste, die Brustwarzen waren steinhart und unter der glühenden Haut meines Hintern spürte ich die harten Teppichfasern. Mit jedem Kuss und jedem Schluck Sekt verflog etwas von meiner Nervosität und ich traute mich sogar, selbst etwas zu unternehmen. Jahre später hat mir meine erste Frau erzählt, dass sie mindestens eine halbe Stunde lang auf dem Rücken lag und immer dachte „jetzt fass halt endlich hin!“. Irgendwann spürte ich die raue Zunge der Katze, die Reste vom Wackelpudding von mei-



Statistisch gesehen haben 30% aller Lesben vorher sexuellen Kontakt zu Männern. Ebenso ein rein statistischer Wert: in den letzten 10 Jahren hat sich der Zeitraum des Coming-Outs sowohl verringert (von 2 auf 1,5 Jahre) wie auch der Beginn jetzt wesentlich früher einsetzt. War noch in den 70er und 80er Jahren das Coming-Out häufig erst ab 20-28, beginnt es heutzutage bereits mit 15/16. Dies ist durchaus als Ausdruck wachsender Toleranz der Gesellschaft zu sehen. Homosexualität tritt vermehrt in sämtlichen Medien auf und auch Betroffene haben hier eher Zugang zu Informationen aus früher.

SONNTAG
21.5.2000 - AB 11 UHR

BRUNCH

WARMES & KALTES BUFFET

CAFE CONFETTI
GUGELSTR. 92
NÜRNBERG

Premier Gay Chat

Lass deine Träume wahr werden!

Komm rein!

0190 80 58 69

TVS DM3,63/Min



Tanzende Liane im Confetti

was blieb" und "Unschuld und Unheil", die in den vergangenen Monaten beim Hamburger MännerchwarmSkript Verlag erschienen sind.

Am 15. April war Christoph Dompke im Café "Confetti" bei Fliederlich zu Gast, um einige Highlights aus beiden Werken im Rahmen einer Lesung vorzustellen. Das aufmerksame und sehr amüsierte Publikum erwartete ein lebendig vortragender Autor, der die ausgewählten Kapitel mit Leselust und Ironie zum Besten gab und an geeigneten Stellen mit den zugehörigen Filmausschnitten garnierte. So durften die Besu-

cher beispielsweise Hildegard Knef in ihrer letzten und vermutlich schlechtesten Rolle erleben, sich an der im afrikanischen Urwald tanzenden deutschen Blondine "Liane" erfreuen und sich vor blutrünstigen, kinderfeindlichen Trasheszenen aus Andy Warhols cineastischem Schaffen grausen. Auch Dompke selbst bereitete es sichtbar Vergnügen, seine Texte und die filmischen Fundstücke zu präsentieren.

Da konnte auch sein Kampf mit den Tücken des Videorecorders den Spaß nicht schmälern, sondern lediglich dem Thema "unfreiwillige Komik" ein weiteres Kapitel hinzufügen.

lern, sondern lediglich dem Thema "unfreiwillige Komik" ein weiteres Kapitel hinzufügen.



Wer Christoph Dompke diesmal verpasst hat, sollte sich schon einmal die Tage um den 15. Oktober freihalten. Denn dann plant der Künstler mit seinem kabarettistischen Solo-programm im Burgtheater erneut einen Aufriff auf Lachmuskeln und Geschmackssinn des Nürnberger Publikums.

Siegfried Straßner

Unfreiwillige Komik bereitet oft das beste Vergnügen. Auch in der Welt des Kinos ist dies nicht anders. Besonders schrecklich-scurrile Perlen aus diesem Genre sammelte der Hamburger Kabarettist Christoph Dompke für seine Filmführer der besonderen Art "Weil doch

ken im Rahmen einer Lesung vorzustellen. Das aufmerksame und sehr amüsierte Publikum erwartete ein lebendig vortragender Autor, der die ausgewählten Kapitel mit Leselust und Ironie zum Besten gab und an geeigneten Stellen mit den zugehörigen Filmausschnitten garnierte. So durften die Besu-

ProNatura
BETTSYSTEME

Bettgestell
Venja
Buche massiv
180 x 200 cm
3150,-



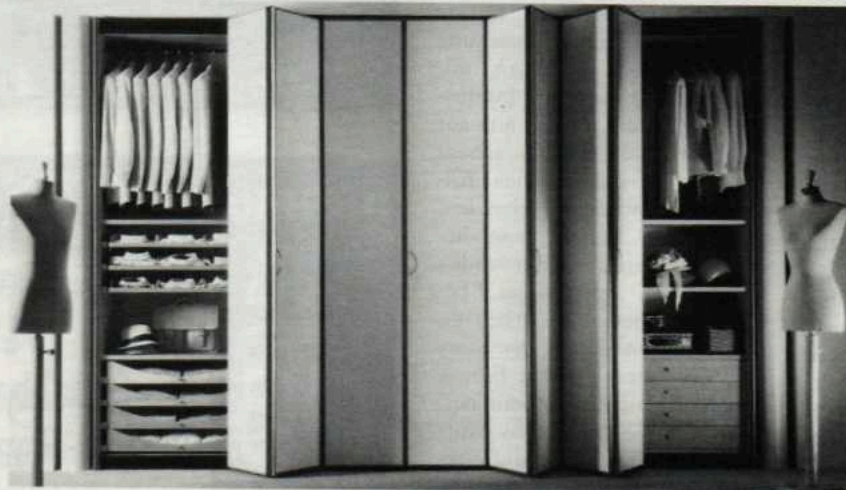
dormiente
NATURMATRATZEN



ZANETTE SCHRANKSYSTEME - VOLLENDET IN DESIGN UND FUNKTIONALITÄT

Armadia
Faltschiebetüren-
schrank in klarem
Weiß mit
Nußbaumprofil.

Breite/Höhe
373cm/255cm
Standardschrank-
tiefe 59cm



Wählen Sie zwischen
Dreh-, Schiebe- und
Faltschiebetüren

Viele Ausführungen
in Höhe, Breite,
Tiefe, Farbe, Holz
etc. sowie Sonder-
maßenfertigungen
sind möglich.



Knauerstraße 11 · 90443 Nürnberg · Tel. 0911/28 48 12 · Fax: 0911/26 35 64
Mo-Fr 10-13/14.30-18 · Do bis 20 Uhr · Sa 10-14 Uhr

BETTGESTELLE · NATURBETTSYSTEME · LATEX- UND NATURMATRATZEN · HANFFUTONS · ACCESSOIRES

Jo van Nelsens Favorit gewann den schwulen Literaturpreis 2000

Bericht vom Abend der Preisverleihung

Donnerstag, 18. März 2000 - 22.10 Uhr: **Felix Dörstelmann** (Berlin), mit „American Love Story“ ins Rennen gegangen, erhält den

die Schilderung einer Fahrt zum Flughafen von Brasilia, stark autobiographisch eingefärbt, ein wahres Bilderbuch. Er erzählt rückblickend von

In den drei ausgewählten Stories sind mehrere Übereinstimmungen zu finden. So zeichnen sie u.a. Alltagsbilder *scheinbar* finanziell abgesi-

auch lesbische Literatur wünschenswert wäre. Ich würde mich freuen, wenn der Vertreter der GAL - der seine in den USA weilende Senatskollegin Krista Sager vertrat und ein reichlich aufgeblähtes, langatmiges, politisches Grußwort hielt (Wo waren hier die Ghostwriter geblieben?) - keine persönliche Negativwerbung für schwule deutsche Literatur mehr würde machen müssen, in der er versehentlich aufzuzeigen schien, woran es hier mangelt: An Kurzweiligkeit.

PS: Wer, wo den nächsten schwulen Literaturpreis ausrichtet, war in Hamburg am 19. März früh um 2.00 Uhr von unserem freien NSP-Redakteur leider nicht in Erfahrung zu bringen.

bei Mutter'n

Angebot des Monats:
Schweinelendchen DM 12,90

bei Mutter'n

Literaturpreis der Schwulen Buchläden. Zum vierten Mal wurde der Preis vergeben. Er war dieses Mal mit DM 2.000 dotiert. Unter 118 Einsendungen hatte die Jury die Qual der Wahl. Drei Kandidaten durften sich im Spiegelsaal des Museums für Kunst und Gewerbe in Hamburg präsentieren. Mit **Johannes Lindhorsts (Die Baumeister der morgigen Stadt)** und dem Sieger **Felix Dörstelmann** kamen gleich zwei Kandidaten aus Berlin. Nach Ansicht eines der Juroren kann derzeit gute schwule Literatur in Deutschland nur hier entstehen. **Jörg Feiertag** aus Graz mit **Cruzeiro do Sul (Kreuz des Südens)** war als Dritter zur Endausscheidung vorgeschlagen worden. **Rainer Falk (Querverlag)** hatte ihn aus verschiedenen ausländischen Einsendern für preiswürdig befunden.

von Wolfgang A. Senft

Jo van Nelsens witzige Moderation und seine spritzig-nachdenklichen Gesangseinlagen, unter anderem zum Thema „Goethe und Pornographie“, sie allein waren die 10 Deutsche Mark Eintritt wert. Leider ließ sich der erste Kandidat **Johannes Lindhorst**, nominiert von **Matthias Frings**, von **Jo** tatsächlich animieren, seine Kurzgeschichte einer kurzen Beziehung eines Bauarbeiters mit einem Architekten noch zu kürzen. So wurde er zwar zum Favoriten eines Besuchers, eines 63-jährigen Hamburger **HUK**- und **CVJM**-Mitglieds, aber eben nicht mehr. **Jörg Feiertags** Geschichte ist

Urlaubseindrücken. Er war mein geheimer Favorit. Der **Grazer** zwang als zweiter Rezipient am **jacobs-light-grünen** Podium seine Zuhörer zum Zuhören. Leider malte er ein wenig zuviel seiner schönen, romantischen Bilder. **Felix Dörstelmanns** „American Love Story“ sei verfilmenswert, meinte **Jo van Nelsen**, noch bevor die gut achtundneunzig Prozent männlichen Zuhörer nur ein Wort vernommen hatten. Das bekannte „Ehepaar“ **Hans Stempel** und **Martin Ripkens** hatte sich für **Dörstelmann** nach mehrfacher Sichtung ausgesprochen. Seine trendige Story bedient so ziemlich alle gängigen schwulen Klischees. Zwei Schwule, vermutlich mittleren Alters, machen Urlaub in Florida. Im Reisegepäck einen dummen, aber geilen **Ami**, **Typus GI** oder **Söldner** auf Fronturlaub. Dieser wird Spaltpilz einer Beziehung zwischen zwei Männern mit sehr unterschiedlichen Interessen. (Sollte die wieder nur auf sexuellem Interesse aufgebaut sein, Welch ein schönes Klischee?). Wenn man(n) den Text genau liest, könnte man herauslesen, dass einer der beiden Deutschen „geringfügig beschäftigt oder gar arbeitslos ist“. Es dreht sich in der Story natürlich alles um das Eine..., oder doch nicht? Was mir persönlich an **Dörstelmanns** Story gefiel: Es gelingt trotz anfänglicher Überlängen, Spannung aufzubauen und zum Ende hin stetig zu steigern. Das offene Ende hätte er etwas weniger kitschig gestalten können.

cherter, gutsituierter schwuler Pärchen (Gibt es eigentlich keine sichtbaren schwulen Arbeitslosen?); ferner handelt es sich um Abschiedsszenarien.

Ich würde mich freuen, wenn eine der drei Stories mehr Leser erreicht, es gar schafft auch einen anderen, „normalen“ Literaturpreis zu erringen, was für schwule wie

Vicking Club Babel Bar

Kolpinggasse 42
90402 Nürnberg
Tel 0911 / 22 36 69

So-Do 20-1 Uhr Fr/Sa 21-3 Uhr

THERMO
CLUB
SAUNA

THERMO CLUB SAUNA
CTS

ZWICKAU
Leipziger Strasse 40
- Nähe Neumarkt -
Tel. 0375 296010

DIE GAY-SAUNA
IN SACHSEN
AUF ZWEI ETAGEN

Dampfsauna & Trockensauna mit Lichtspektrum
Whirlpool - TV & Videoraum - Ruhekabinen
Bar - Dunkellabyrinth - Getränke & Speisen
Minishop - Privatkabine mit TV - Solarium

Geöffnet: Mo, Mi, Do, So ... 15-24 Uhr
Fr, Sa ... 15-02 Uhr - Dienstag ... Ruhetag

<http://www.thermoclubsauna.de>

Orgasmen im Schatten des Doms

"Und Herz über Kopf" - gelungener Erstlingsroman von Stefan Gellner

Wer wusste es nicht schon immer, dass der CSD mehr ist als politische Demonstration (eher früher) oder nur ausgelassen feiernder und tanzender Zug (eher heute) zigtausender Homosexueller durch die Straßen schwul-lesbischer Metropolen. Heißt CSD doch auch immer Pflege alter und neuer Freundschaften, heißt Kontaktsuche und Beziehungskarussell, bedeutet Bühne für neue Lieben, dramatische Trennungen und ergreifende Eifersuchtsszenarien. Was also liegt näher als auch die Figuren eines Romans diesem verwicklungsstiftenden Schmelztiegel schwuler Feiertage auszusetzen? Mit "Und Herz über Kopf" hat Stefan Gellner genau dieses zu Papier

gebracht, und so nebenbei überrascht er mit der Frage, wie Kirchtürme wohl ihre Orgasmen bekämen.

von Siegfried Straßner

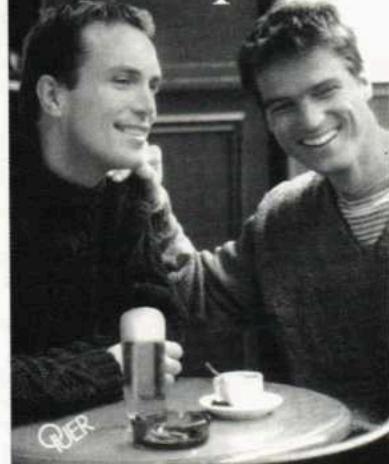
Schauplatz von "Und Herz über Kopf" ist Köln, Zeitpunkt die Wochen vor, während und nach dem CSD in der schwulen Hochburg. Erzählt werden die emotionalen Verwicklungen und das sich verändernde Beziehungsgeflecht um Georg, dem nach längerem Single-Dasein endlich sein Traumprinz den Weg kreuzt. Dummerweise ist es ausgerechnet die Freundin seiner besten Freundin, die sich seinem Schwarm zunächst deutlich erfolgreicher nähert. Zugleich wird Georgs schwuler

und nicht-schwuler Freundeskreis durch allerlei zwischenmenschliches Mit- und Gegeneinander ganz gehörig in Schwingungen versetzt.

Stefan Gellner, 32-jähriger und in Köln lebender Autor, konstruiert in seinem Erstlingsroman weder außergewöhnliche Geschehnisse, noch dramatische Katastrophen oder großartige Läuterungen. In "Und Herz über Kopf" sind es die kleinen Alltagsdramen, die konventionell zwar, dafür jedoch stilsicher und mit Liebe zum Detail erzählt werden. Gellner vermeidet platte Klischees und bevölkert seinen Roman mit lebensnah gezeichnet Typen, wie es sie immer wieder in jeder schwulen Szene, in jedem Freundeskreis oder in der dem Leser eigenen Beziehungshistorie so oder ähnlich gab und gibt. Weder Superhelden noch Oberschurken gilt die Aufmerksamkeit, sondern individuellen Charakteren mit allzu bekannten menschlichen Schwächen. Gerade der daraus entstehende Wiedererkennungseffekt steigert die Leselust an dem Buch ungemein.

So ist der Roman durch seine Alltagsnähe auf seine eigene Art bewegend, spannend und unterhaltend zugleich. Angenehm auch, dass Gellner nie versucht, über seine Figuren neoschwul-moralisierende Ansichten zu transportieren. Nicht etwa schneller Sex und offene Beziehungen werden verurteilt, sondern Unaufrichtigkeit, Lügen und egoistische Rücksichtslosigkeit. Lediglich seinem Hang zu detaillierten Beschreibungen hätte Gellner bisweilen doch frühzeitiger die Zügel anlegen sollen. Dass sein durch eigenes Geschichts- und Ethnologiestudi-

Und Herz über Kopf Roman



um erworbenes Wissen immer wieder in den Text einfließen, ist verständlich und durchaus bereichernd. Doch detaillierte Kochrezepte und Warenkunde im Supermarkt beispielsweise bremsen den Erzählfluss in einigen Passagen unnötigerweise.

Aufgrund der sonstigen Leichtigkeit der Erzählung Gellners verwundert es nicht, dass der Verlag dem Buch durch Assoziationen mit Armistead Maupins "Stadtgeschichten" und der Serie "Verbotene Liebe" zum Verkaufserfolg verhelfen möchte. Doch für Stadtgeschichten fehlt "Und Herz über Kopf" das Skurrile und Einzigartige einiger Figuren. Aber der Vergleich mit der Daily Soap wertet den Roman unberechtigt ab.

Stefan Gellner: "Und Herz über Kopf", Querverlag Berlin 2000, 268 Seiten, DM 29,80

Oscar Wilde
Frankfurts Buchladen für Schwule und Lesben

www.homo.de

Alte Gasse 51
60313 Frankfurt am Main
Telefon 069-281260
Telefax 069-2977542
e-mail: shop@homo.de

Area 1.
House
Charts
Classix
Djs.
Dani & Carlos

Area 2.
70ziger
80ziger
Indie
Djs.
Sven & Angie

ROSA FREITAG
PARTY-EVENT FÜR SCHWULE UND LESBEN
UND DEREN FREUNDINNEN

12.5.
E-Werk Erlangen 22 Uhr

Exxtrem
Deutschlands
schärfster
Dark Room
sofort
ausprobieren!

0190-766 725

LIVE

TWG DM 2.42/Min.

Do 4.5.

Happy End 19.30 h
Musikalische Komödie in drei Akten anlässlich des 100. Geburtstag von Kurt Weill. Texte: Brecht, Musik: Weill. Auch Freitag, 5. Mai und Samstag 6. Mai.
Stadttheater Fürth

Vortrag 20 h
Konflikte konstruktiv lösen...? Referentin Susanne Ehrenspeck. Nur für Frauen.
Frauzentrum Erlangen

Vortrag 20 h
"Die Frau im Islam heute" Vortrag von Christine Hartmann über Rolle, Chancen und Möglichkeiten. (DM 10,-)
Bildungszentrum Nürnberg

Divenkomplott 20 h
Musik-Kabarett von Lizzy Aumeier & France Delon alias 'The Holy Sisters'.
Burgtheater Nürnberg

Fr 5.5.

Fetzenparty - 20 h
Dresscode zerfetzte Jeans!!! Open End.
Clubheim Sulzbach Falkenheim

Semester-Start-Fete 20.30 h
bei GayWürz - Schwule Jugendgruppe Würzburg für alle Studenten, aber auch jeden, der sonst Lust hat. Achtung: letzter Auftritt unseres DJs Sunshine! im
WuF-Zentrum Würzburg

Frauendisco 22 h
Women only mit DJ Dani (House, Charts, Klassiker)
E-Werk Erlangen

Triebwerk 22 h
Men only, Happy Hour von 22 bis 1 Uhr. DJ Stevo
Twilight Nürnberg

Sa 6.5.

Spanische Nacht ?
ein Glas Lumumba DM 11,50
Little Hendersen Nürnberg

Bayrische Nacht 19.30 h
Theatertage 2000
Vom 6. bis 21. Mai finden die Theatertage mit Gastspielen aller bayrischen Staats-, Stadt-, und Landesbühnen in Nürnberg statt. Spielorte: Schauspielhaus, Kammerspiele und Opernhaus. 1200 SchauspielerInnen, SängerInnen, TänzerInnen bieten 42 aktuelle Produktionen aus Oper, Schauspiel, Ballet und Tanztheater. Infos/Kartenreservierung: Städtische Bühnen Nbg und KUF, Tel.: 0911/231-2530
Städtische Bühnen Nürnberg

Kellerparty 21 h
des NLC (Privatveranstaltung). Nur für Mitglieder!
Strikter Dresscode: Leder/Gummi/Army! Gäste willkommen.



Achtung Einlass nur von 21 bis 23 Uhr.
NLC-Keller Nürnberg

We are family 22 h
DIE 70's-Disco mit DJ's InGo & H.
Hirsch Nürnberg

Gay Disco 22 h
Party für Schwule in der Dance Hall
AKW Würzburg

Club-Night 22 h
The hottest night in town by DJ Muzic
Twilight Nürnberg

So 7.5.

Frühschicht 6.30 h
After-Hour mit DJ Karotte & Little M
Hirsch Nürnberg

Bikerfrüh-schoppen 11 h
mit Weißwurstfrühstück, bei schönem Wetter ab ca. 13h Nachmittagsstour zum Parkstein.
Clubheim Sulzbach Falkenheim

Felix-Caipi 17 h
jeder Caipirinha DM 7,-. Jeden Sonntag.
Felix Nürnberg

Fummelabend 19 h
mit allem Drum und Dran, ab jetzt jeden Sonntag.
Walffisch Nürnberg

Scene de Loon 20 h
Die internationale Theatertruppe präsentiert 'Cable Bound' eine Theaterperformance um Zeitbegriffe wie Isolation und Freiheit.
Altstadthof Nürnberg

Gayday 21 h
Party für Lesben und Schwule
Mach I Nürnberg

Mo 8.5.

Christine de Pizan 20 h
Eine humanistische Intellektuelle oder Die erste Feministin der Geschichte? Ein Vortrag von Nadja Bennewitz über das Leben der Schriftstellerin. (DM 10,-)
Ehrenhalle im Rathaus Nürnberg

Di 9.5.

Deutsche Meisterschaft im Impro-Theater 19 h

Die 4. dt. Theatermeister-schaft findet dieses Jahr in Nürnberg statt. Spielorte sind die Arena Bühne im Cinecitta, das K 4 und das Schauspielzelt beim Schauspielhaus. Dauer bis Sonntag, 14. Mai. Infos/kartenreservierung unter Tel.: 0911/929 91 46
Div. Nürnberg

Mi 10.5.

Gründungs-abend von "Youngles" 19 h
der lesbische Jugendtreff. Vorbeikommen und mitmachen.
Fliederlich e. V. Nürnberg

Do 11.5.

Homosexua-lität und Kirche 19.30 h
Lässt sich das so ohne weiteres vereinbaren: der christliche Glaube und das eigene Schwul/Les-bisch-Sein? Wie bringen gläubige Schwule und Lesben ihre Homosexualität mit ihrer Religion unter einen Hut? Themenabend bei uferlos e.V.
ProFamilia Bamberg

Gay Night 21 h
Brazil, Sanderstr. Würzburg

Fr 12.5.

Wenn ich mal Pöpstin wär! 20 h
Lola Licör und Nic Nüchtern mit ihrem bunten Musikkabarett. Diesmal bodenküssend, kondomeverteilend und Slipenlagen für Männer verkaufend im
Tassilo Theater Nürnberg Sichelstr. 5

The sentimental 20 h sound experience
Fünf Musiker bieten einen Abend voller emotionsgeladener Rockrythmen und psychedelischer Orgelsounds.
KulturKammerGut Nürnberg

RaumKlangReise 20 h
Konzert mit Saxophon, Orgel, Gitarre und Percussion. Vier Musiker und Komponisten bieten dieses aussergewöhnliche Konzertereignis.
Dreieinigkeitskirche Nbg.

Tomatenwurf 20 h
Kabarettistischer Gedankenflug zur Frauenbewegung von Kabarettistin Hilde Wackerhagen. (DM 19,-)
Bildungszentrum Nürnberg

Rosa Freitag 22 h



Party-Event für Schwule, Lesben und FreundInnen
E-Werk Erlangen

Sa 13.5.

Gay-Contact-Party
Little Hendersen Nürnberg

Nothing hurts 20 h
In der Reihe 'Junges Theater zwischen Trash und Tradition' eine choreografische Inszenierung von Anouk van Dijk und Falk Richter.
Tafelhalle Nürnberg

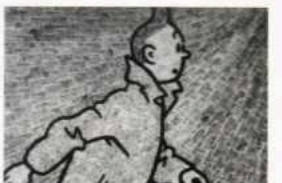
DressCode 21 h Night
des LC WÜ - Lederclub Würzburg. Einlass nur von 21-23 Uhr! Zutritt nur für Männer in Leder, Gummi oder Uniform! im
WuF-Zentrum Würzburg

Contact X 22 h
Die ultimative Singleparty
Twilight Nürnberg

So 14.5.

Früstückscafe 11 h
Der Aidsberatung der Stadtmission für alle Hiv-Infizierten, ihre Angehörigen und Freunde.
Fritz-Kelber-Haus Nürnberg

"bunte Mischung" 16 h



Midissage (Künstler zum Anfassen) der Ausstellung von Stefan Merkt. Wenn er seine Briefmarkensammlung zeigt, dann ist dies garantiert jugendfrei. Er benutzt entwertete Briefmarken, Pinsel und Tapetenkleister als Grundlage für seine Arbeiten. Die Ausstellung ist noch bis Ende Juni zu sehen.
Cafe Cartoon Nürnberg

Mo 15.5.

Mary Wollstonecraft 20 h
Ein Plädoyer für die Rechte der Frau. Originaltexte der Schriftstellerin (Frankenstein) werden eingebettet in den (frauen)geschichtlichen Hintergrund.
Ehrenhalle im Rathaus Nürnberg

Mo 1.5.

Schwule Kaffeefahrt 15 h

mit der historischen Straßenbahn. Unkostenbeitrag DM 15,- inkl. Kaffee und Kuchen. Veranstaltet vom Felix, Anmeldung in der Kneipe (Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl!).
Hallertor Nürnberg

Felix-Tail 18 h
jeder Cocktail DM 9,-. Jeden Montag
Felix Nürnberg

Info-Cafe 19.30 h
der Aids-Hilfe für alle Interessierten.
Aids-Hilfe N/E/Fü Nürnberg

Die Sextolen 20 h
'Mach mich glücklich' eine musikalische Aufklärungsrede für die Frühlingsgefühle.
Altstadthof Bühne Nürnberg

Kopf oder Zahl 22 h
Spiel mit uns! Es kann sich lohnen. Gespielt wird mit einer DM 2,- Münze. Bei Kopf zahlt der Gast den normalen Preis des Getränks, bei Zahl nur DM 2,-. Jeden Montag und Mittwoch ab 22 Uhr.
Entenstall Nürnberg

Di 2.5.

Gelesch-Treff 17 h
Gehörlose Lesben und Schwule und deren FreundInnen treffen sich im
Cafe Real Nürnberg

Shout 19.30 h
Musical Revue - the swinging sixties Revival mit Mondlandung, Musik und Mauerbau. Eine turbulente Zeitreise und Hommage an die großen Rockstars. Bis Sonntag 14. Mai (außer Sa 6.5.) täglich um 19.30 Uhr. Do 4.5./Fr 5.5./DO 11.5. bis Sa 13.5. After-Show-Party "Eis am Stiel".
Comödie Fürth Fürth

"Coming-Out" 19.30 h
COlibri-Gesprächsabend: Sich selbst so zu akzeptieren, wie man eben ist und wie kann man sich Familie, Freunden, Bekannten gegenüber verhalten.
COlibri e.V. Coburg

Mi 3.5.

Felix-Long 17 h
jeder Longdrink DM 7,-. Jeden Mittwoch.
Felix Nürnberg

Bayern im Mai

Di 16.5.

"Coburg-Gay-Games" 19.30 h
- Spieleabend bei
COlibri e.V. Coburg

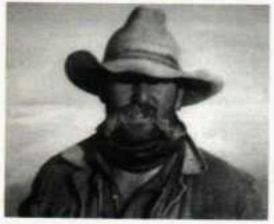
Mi 17.5.

Schwuler Muttertag
Walfisch Nürnberg

Re: Frankenstein 20 h
Theater basierend auf dem Roman Mary Shelleys in einer Coproduktion des 'Stuffed Puppet Theatre', "Kleine Spui Produkties" und "Weimar 1999 GmbH" Tafelhalle Nürnberg

Fr 19.5.

Country Night 19.30 h



Live Musik, Western Flair, Spare Ribs, Chili und Steaks. Um Tischreservierung wird gebeten, Tel.: 0911/244 77 03.
Bei Muttern Nürnberg

Even Cowgirls 20 h
get the Blues

Frauenfilm im Confetti. Der Film erzählt die Geschichte einer Anhalterin, die dazu von der Natur gut ausgestattet wurde - nämlich mit einem großen Daumen. Bei ihrer Tour durch die USA landet sie schließlich auf einer Farm, die von feministischen Frauen bewohnt wird...
Confetti Nürnberg

Womens Club 22 h
Women only, Happy Hour von 22 bis 1 Uhr. Djane VIL (Berlin)
Twilight Nürnberg

Sa 20.5.

Frühlingsfest ?
der Frühling wird gefeiert bis 3 Uhr.
Walfisch Nürnberg

Wanderung
Info über Treffpunkt und Route Tel.: 0911/446 69 39. Nur für Frauen!
Nürnberg?

Spiel mit Betty Booh ?
würfeln oder klopfen, hoch oder tief, hopp oder topp
Little Hendersen Nürnberg

Macbeth 20 h



Das Nürnberger Rockquartett präsentiert sein illustres Rockopus Shakespeare in Rock
Altstadthofbühne Nürnberg

LoveNight - Die uferlose Single-party 20 h
für Schwule und Lesben - Schwoof und mehr mit DJane Anja veranstaltet von uferlos - Schwule und Lesben in Bamberg e.V. Eintritt: 5 DM (s.a. Textbeitrag)
Jazzkeller Bamberg
Obere Sandstr. 18

Gelb-Gut-Geil 21 h
Privatveranstaltung im NLC-Keller. Nur für Mitglieder! Strikter Dresscode: Leder/Gummi/Army! Gäste willkommen. Einlass nur von 21 bis 23 Uhr.
NLC-Keller Nürnberg

Frauen-Disco 22 h
Women only! im AKW!
Würzburg

Rosa Hirsch 22 h
House, Dancefloor, Pop mit Djane Miss Thunderpussy, DJ Michael Büchel, Djane Hildegard.
Hirsch Nürnberg

Gay Zone V 22 h



The Event for gays and lesbians. DJ Stevo & DJ Muzic.
Twilight Nürnberg

So 21.5.

Brunch 11 h



Leckeres, üppig, nette Leute, Spaß haben, essen & trinken. Achtung letzter Brunch vor der Sommerpause. Das Brunchteam gönnt sich den wohlverdienten Urlaub und ist ab September wieder für euch da. Termin wird bekanntgegeben.
Confetti Nürnberg

Sally Williams 19.30 h

Travestieshow:
Back on tour again. Sally Williams präsentiert ein neues Programm aus Parodien, Anzüglichem, musikalischen Evergreens und 50 Jahre Grand Prix Eurovision. (Kartenreservierung ratsam, Tel.: 09155/14 00)
Simmelsdorfer Mühle Simmelsdorf



Gayday 21 h
Party für Lesben und Schwule
Mach 1 Nürnberg

Mo 22.5.

Unidentifiziert + Leichteile 19.30 h
Benefizveranstaltung zugunsten der Aids-Hilfe. Theaterstück nach dem Film 'Liebe und andere Grausamkeiten' in der Aufführung des Theater THOZ.
Comödie Fürh Fürth

Di 23.5.

Offener Abend 19.30 h
mit Floßfahrt-Einzahlungsschluss für Samstag-Nachmittag, den 24. Juni 2000, an dem wieder die berühmte-berühmte Floßfahrt auf der "Wilden Rodach" stattfindet.
COlibri e.V. Coburg

Mi 24.5.

Vortrag 19.30 h
Werkstattbericht einer Architektin und Kammerfrau., veranstaltet von FRAU + RAUM. Nur für Frauen
Frauenzentrum Erlangen

Do 25.5.

Vortrag 19.30 h
Aktuelles der Münchner Aids-Tagen. Referentin Dipl. Biol. Eva-Maria Richter.
Aids-Hilfe N/E/Fü Nürnberg

"Hilfe, ich bin homo!" 19.30 h
Ein uferlos-Themenabend rund ums Rosa Telefon. Vom lockeren Informationsplausch bis zum intensiven Beratungsgespräch ist alles dabei. Heute Abend wollen wir mal ein bisschen Werbung für die BeraterInnen-Arbeit am Telefon machen.
ProFamilia Bamberg

Lesben-Stammtisch 20 h
Neue Frauen sind herzlich willkommen.
Frauenzentrum Erlangen

Jimmy Somerville 21 h

live in Nürnberg. Einlass ab 20h. VVK: Saturn Hansa 0911/2418522 oder Internet www.cts.de - Eintritt DM 35 zzgl. VVK-Gebühr. Party danach ab 23h mit Gong DJ's Marc Wirtz und Stefan Hempel - Eintr. DM 10
Forum Nürnberg

Fr 26.5.

Juni-NSP
Heute erscheint die Juni-Ausgabe der NSP!

Nightgroove ?
Nürnbergers Kneipenfestival mit 30 Bands und 9 DJ's in 34 Kneipen. Diesmal groovt es auch am Samstag 27. Mai mit identischem Programm, um die bisherigen Warteschlangen zu entzerren. (Tageskarte 16,50, Zweitageskarte 26,50 inkl VGN-Fahrkarte, VVK: Mikodo GmbH, Tel. 09305/90840)
Div. Nürnberg

Offener Treff 21 h
Des LC Würzburg. For men only, die mal am Leder schnuppern möchten.
WuF-Zentrum Würzburg

Wein-Bären Würzburg 21 h
Stammtisch für Bären, Bärte und deren Freunde.
WuF-Zentrum Würzburg

Sa 27.5.

1. Hendersen Club ? Party
mit Überraschungen, heute Eintritt DM 10,00 (davon DM 5,- zugunsten der Aids-Hilfe)
Little Hendersen Nürnberg

Radausflug 14.30 h
Zum Obermembacher Biergarten. Nur für Frauen.
Treffpunkt Frauenzentrum Erlangen

Dresscodenight 20 h
Einlass nur in Leder, Gummi, Uniform!
Clubheim Sulzbach
Falkenhorst

Frauenkneipe 20 h
nur für Frauen (Veranstalterin: AK Lesben(träume) in der Bar der esg
Würzburg

No ordinary Love 21 h
Video (USA, 1994, 100 m) auf Grossbildprojektion.
WuF-Zentrum Würzburg

Gay ,n' lesbian disco 22 h
Special: Geburtstagsfete zum 15. Geburtstag der NSP-don't miss it!
Desi Nürnberg



Gay 2000 21 h
Party mit DJ Muszic. (von 22 bis 24 Uhr jedes Bier DM 4,00)
Twilight Nürnberg

So 28.5.

Ein Zimmer voller Koffer 20 h
Komödie in 3 Akten von Helmut Preußler
Altstadthof Bühne Nürnberg

Di 30.5.

Stadtluft macht frei 20 h
Vortrag von Ulrike Just über die Möglichkeiten der Frauen in mittelalterlichen Städten Bürgerrechte zu erwerben und Gewerbe auszuüben. (DM 10,-)
Ehrenhalle im Rathaus Nürnberg

Mi 31.5.

Rosa Mittwoch 22 h
Extra-Party vorm Feiertag.
Twilight Nürnberg

Was und Wo?

uferlos, ProFamilia, Kunigundenruhstr. 24, Bamberg
Frauenzentrum; Gerberei 4, Erlangen
KulturKammerGut, Lange Straße 81, Fürth
Aids Hilfe N/E/FÜ, Bahnhofstr. 13-15, Nbg.
Altstadthof Bühne, Bergstr. 19, Nürnberg
Confetti, Gugelstr. 92, Nürnberg
DESI, Brückenstraße 23, Nürnberg
Entenstall, Entengasse 19, Nürnberg
Fliederlich, Gugelstr. 92, Nürnberg
Fritz-Kelber-Haus der Stadtmission
Pirckheimerstraße 14 - 16a, Nürnberg
Hirsch, Vogelweiherstraße 66, Nürnberg
NLC-Keller, Schnieglinger Straße 264, Nürnberg
Tafelhalle, Äußere Sulzbacher Str. 62, Nürnberg
Twilight, Nimrodstraße 9, Nürnberg
AKW, Frankfurter Straße 87, Würzburg
esg, Friedrich-Ebert-Ring 27, Würzburg
WuF-Zentrum, Niggelweg 2, Würzburg

Live Fummel-SEX
 Live mitmachen
 oder zuhören!
 Hier wird live und
 scharf gefummelt



0190-80 66 55 **NEU**

www.gayfotos.com

TMG DM 3,63/Mi.

GAY SEX
 Cruising
 Die ultimative harte
LIVE SEX-LINE
 100% Sex
 100% geile Männer

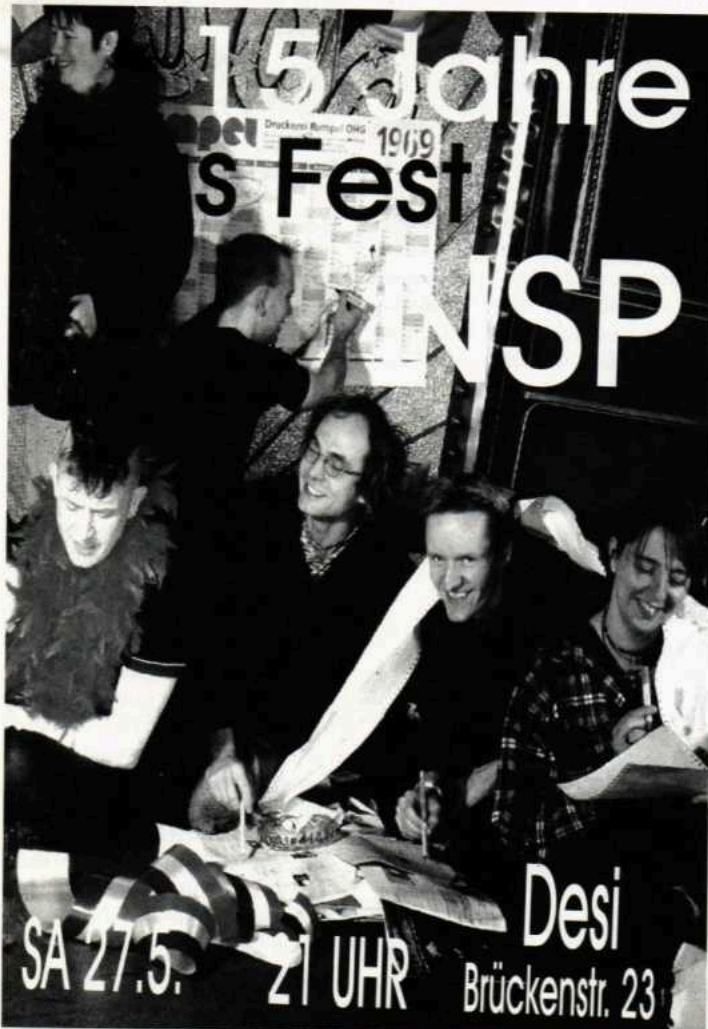


0190-80 66 44

www.gayfotos.com

TMG DM 3,63/Mi.

15 Jahre
s Fest
ANSP



Desi
 SA 27.5. 21 UHR
 Brückenstr. 23

LoveNight

Schwul/lesbische Singleparty im Bamberger Jazzkeller

Unter dem Titel "Love-Night" findet am Samstag, den 20. Mai, um 21 Uhr, im Bamberger Jazzkeller ein Schwoof mit Singleparty für Lesben, Schwule und ihre FreundInnen statt. Organisiert wird die Veranstaltung von der Bamberger Schwulen- und Lesbengruppe uferlos e.V. Die LoveNight geht damit bereits in ihr drittes Jahr. Es ist also wieder Partytime für alle flirhtung-rigen Noch-, Immer-Noch- und Schon-Wieder-Singles, für Lesben, Schwule, ihre FreundInnen und alle, die einfach wieder mal Lust haben, richtig abzutanzen. Niemand muss hier und heute Nacht alleine bleiben. Aber wie funkt(ioniert)'s?

(1.) Einfach an der Kasse einen Nummernaufkleber besorgen und gut sichtbar positionieren.

Mann oder Frau gesichtet, der/die (a) interessant erscheint und (b) auch eine Nummer hat? Dann folgt:

(2.) Schnell einen "LoveLetter" besorgen und ausfüllen!

(3.) "LoveLetter" in einen Briefumschlag stecken, seine/ihre Nummer drauf und ab in den LoveNight-Briefkasten!

(4.) **HOFFEN**, dass er/sie den Absender anspricht!

Und für diejenigen, denen das alles viel zu anstrengend ist, gibt es Musik von DJane Anja und Co. Die LoveNight beginnt um 21 Uhr, der Eintritt beträgt 5 DM (frei für alle uferlos-Mitglieder). Wer also im Frühling nicht alleine bleiben will, der/die sollte unbedingt vorbeischaun und sich seinen/ihren Nummernaufkleber sichern, denn:

"LOVE IS IN THE AIR!"

bei Mutter'n Angebot des Monats: Schweinelemdchen DM 12,90 bei Mutter'n

COLibri-Floßfahrt

Wie der/die aufmerksame LeserIn sicher längst mitbekommen hat, veranstaltet COLibri e.V. am Samstag-Nachmittag, den 24. Juni 2000, wieder seine berühmte-berühmte Floßfahrt auf der "Wilden Rodach" im oberfränkischen Wallenfels. Dafür ist übrigens am 23. Mai bereits Anmelde- und Einzahlungsschluss, da Vorauszahlungen zu leisten sind und maximal 50 Plätze zur Verfügung stehen. Die Anmeldung gilt nämlich erst dann als verbindlich und auch zugesichert, sobald die Teilnahmegebühr von 40 DM pro Person (für Mitglieder nur 35 DM) bei COLibri eingegangen ist (inkl. einer deftigen Brotzeit, ohne Getränke). Rückerstattung nach diesem Termin nur bei Stellung eines Ersatzteilnehmers bzw. Nachrückern von der Warteliste.

Treffpunkt wird am 24.6. gegen Mittag (11.30 Uhr) direkt in Wallenfels sein, von wo alle anschließend flussaufwärts gute fünf Kilometer bis zur Ablegestelle wandern werden. Die Nass-Floßfahrt an sich wird in etwa eine 3/4-Stunde dauern. Nach dem Erhalt des "Flößer-Diploms" und der gemeinsamen Umkleideaktion findet in einer Gastwirtschaft die Brotzeit statt (Flößertropfen inklusive!).

Ausführliche Infos über Anfahrt, Treffpunkt, Ablauf usw. gibt's dann für alle Teilnehmer noch per Brief - rechtzeitig vor dem Event!

ALSO: Wer zuerst kommt, mahlt zuerst! Später stehen bestenfalls noch freiwerdende "Nachrückplätze" zur Verfügung!

Das "Twilight"

Eine Zwischenbilanz nach acht Monaten - Interview mit den Betreibern

NSP: Seit September 1999 gibt es das Twilight nun. Wie zufrieden seid ihr denn mit der bisherigen Entwicklung?

Horst: Wir sind eigentlich ganz zufrieden. Uns freut sehr, dass sich das Gästepotenzial seit der Eröffnung deutlich gesteigert hat. Die Singleparty zum Beispiel hatte anfangs etwa 400 Gäste, inzwischen sind es zwischen 600 und 700. Wir haben viele Gäste aus München, Bayreuth, Ansbach. Was allerdings sehr beschämend ist, dass die Nürnberger Szene anscheinend immer noch nicht weiß, dass es uns gibt. Das bedauere ich sehr. Es ist ja nicht so, dass ich an dem Laden verdiene. Ich gehe einfach her und sage, Nürnberg muss leben, und biete der Nürnberger Szene, dass sie am Wochenende nicht so weit fahren müssen, sondern zu uns kommen können. Was an Geld übrig bleibt, haben wir bisher immer wieder in den Laden reingesteckt. So ist schon in zwei Monaten wieder ein kompletter Umbau geplant. Wir planen auch immer noch, zusätzlich ein Bistro in Nürnberg zu eröffnen. Wir behaupten einfach, es gibt auch in Nürnberg eine schwule Szene, nicht nur in München oder Frankfurt. Im März haben wir als kleines Dankeschön für unsere Gäste dann ja das halbjährige des Twilight zusammen mit meinem Geburtstag gefeiert, mit Freigetränken bis 2 Uhr, das haben die Gäste geil gefunden.



Alex (rechts) und Horst (mitte), die beiden Betreiber des Twilight, zusammen mit Stefan = DJ Stevo, Resident-DJ im Twilight, der 24 Jahre DJ-Erfahrung mitbringt

Stefan: Was sich im Twilight sehr bewährt hat, ist die Bandbreite an Musik, die wir fahren. Das geht von den 70ern, 80ern, natürlich den 90ern, aktuellen Charts, schwulen Klassikern, Discoklassikern, Vocal House und Trance bis zu R&B-Hip-Hop. Die Mischung macht den Leuten Spaß. Gerade auch Gäste von außerhalb bestätigen uns, weil sich viele Clubs spezialisieren und kaum jemand so eine Bandbreite hat wie wir.

NSP: Habt Ihr denn eine Idee, warum die Nürnberger das Twilight nicht so recht annehmen?

Horst: Vor 10 Jahren war es für mich auch immer interessanter, in eine andere Stadt zu fahren. Die Leute haben einfach Angst, dass sie etwas versäumen, wenn sie mal ein Wochenende in Nürnberg bleiben. So ist die Szene, so lebt die Szene. Die Tendenz woanders hinzufahren, gibt es aber auch in anderen Städten, sonst hätten wir nicht so viele Auswärtige bei uns. Ich frage mich immer wieder, wo sind denn die ganzen Nürnberger. Das frage auch nicht nur ich mich, das fragen auch andere Gastwirte. Andererseits freuen wir uns jede Woche über neue Gäste.

"Ich frage mich immer wieder, wo sind denn die ganzen Nürnberger?"

Alex: Wir merken auch, dass viele Nürnberger noch versteckt leben. So parken viele ihr Auto nicht vor der Tür, sondern unauffällig ums Eck.

Horst: Das kommt jetzt vielleicht falsch rüber. Natürlich haben wir auch viele Nürnberger als Gäste. Was mich immer wieder wundert, wenn eine

Großveranstaltung in Erlangen oder bei uns in der Nähe ist, dann sieht man dort viele Leute, die man bei uns noch nie gesehen hat.

NSP: Das hat sich offensichtlich auf den Rosa Freitag bezogen. Wie erklärt ihr Euch denn, dass der Rosa Freitag so viel erfolgreicher ist als das Twilight?

Horst: Das kann ich ganz einfach erklären. Wenn man einmal im Monat eine Großveranstaltung fährt, dann ist es einfach, 1000 Gäste zu haben. Das könnte ich sicher auch so machen. Auf derartige Veranstaltungen gehen die Leute einfach, um gesehen zu werden. Die Steffi organisiert den Rosa Freitag natürlich auch optimal. Unsere Gäste verteilen sich dagegen auf den ganzen Monat, wir haben ja jeden Samstag offen. Wenn der Rosa Freitag wöchentlich stattfinden würde, hätte er auch nur 400 oder 600 Besucher.

"Wir können im Twilight wirklich stolz auf unser Publikum sein"

Stefan: Zum Rosa Freitag möchte ich auch noch was sagen. Ich bin ja auch Resident-DJ der Männerdisco im E-Werk, die jetzt ja leider zumacht wegen dem Rosa Freitag. Ich war natürlich enttäuscht, dass ich nicht auch am Rosa Freitag auflegen durfte, obwohl die Resident Djane von der Frauendisco dort auch auflegt. Der Rosa Freitag ist die schlimmste Veranstaltung, die ich jemals besucht habe. Man muss DM 8,- Eintritt bezahlen, DM 2,- Garderobe, und dann hat man noch gar nichts. Dann hat man eine buntgemischte Musik von einer Frau, die Bravo-CD-Sampler abspielt, kein Gemixe, nichts Professionelles. Und dann das Publikum, das sich dort rumtreibt. Da können wir im Twilight wirklich stolz auf unser Publikum sein. Ich möchte für diese Leute nicht Musik machen. Das ist jetzt knallhart, aber der Rosa Frei-

So-Do 18 bis 2 h • Fr/Sa 19 bis 3 h
Bogenstr. 45 • Tel.: 45 99 45

tag ist vielleicht von der Quantität her die erfolgreichste Veranstaltung, aber von der Qualität der Musik und vor allem vom Publikum ist es eine der schlechtesten Veranstaltungen, die ich kenne.

NSP: Woran machst du denn die Qualität eines Publikums fest?

Stefan: Schwer zu sagen, das ist natürlich subjektiv. Erstmal nach dem Aussehen, da geht es mir nicht um besonders aufgestylte Männer, aber ich bin schwul und ich vermisse da eben Männer. Für mich sind da ziemlich viele Heten vom Lande, was man ihnen auch ansieht, und die sich auch so verhalten. Dann sind da viele Lesben. Ich habe nichts gegen Lesben; aber wenn sie in der Überzahl sind, dann habe ich was dagegen, das ist dann nicht mein Publikum. Ich vermisse Leute in meinem Alter, zwischen 30 und 40, die müssen nicht gut aussehen, sie müssen etwas ausstrahlen, interessant sein. Was ich auch beobachtet habe: Die Tanzfläche ist zwar irgendwann total voll, aber von der Stimmung her, vom Schreien, Toben und Feiern, haben wir im Twilight mit 100 Leuten immer noch mehr, als die mit 1000 Leuten am Rosa Freitag. Ich werde mir da jetzt vielleicht ein paar Feinde machen, aber das ist meine ganz persönliche Meinung, zu der ich auch stehe. Ich möchte auch noch einen Aufruf an Leute in meinem Alter starten, an Leute so zwischen 30 und 45, die früher auch oft im ComeBack waren,



"GayZone" im twilight

die vielleicht auch noch in der ersten Toleranz waren, die aber seitdem völlig von der Bildfläche verschwunden sind: Zeigt Euch doch bitte mal wieder, kommt mal ins Twilight. Wir vermissen Euch sehr! Ich könnt doch nicht alle aus Nürnberg weg sein. Traut Euch doch mal wieder raus aus Euren Löchern.

Alex: Wir sehen das durchaus ähnlich. Der Rosa Freitag ist wie eine amerikanische Abschlussveranstaltung in einer Sporthalle. Wir haben zwar auch viele Gäste vom Rosa Freitag, die sich aber unterscheiden. Bei uns verkörpert jeder seine eigene Person, verkauft sich so, wie er ist. Bei uns hat jeder Kerl und jede Tunte etwas Persönliches. Die Leute verstellen sich nicht, sondern

sind so, wie sie sind. Unsere Lesben sind keine Kampflesben, sondern Lesben, Frauen, die gut aussehen und nett sind. Da bin ich auch sehr stolz drauf.

NSP: Zurück zum Twilight. Wie sieht denn Euer Programm derzeit aus?

Horst: Wir haben jeden Samstag eine besondere Veranstaltung. Unsere Single-Party ist sehr erfolgreich, aber auch die Gay-Zone mit Showauftritten und das Gaywerk als reine Tanzveranstaltung haben sich schön entwickelt. Wir wollen keine Diskothek sein, sondern einfach ein Club, wo die Leute feiern können, abtanzen können, und fertig.

NSP: Wie soll sich das Twilight denn weiterentwickeln? Wie sehen Eure Pläne für die nächsten Monate aus?

Horst: Am 5. August machen wir nach dem Straßenfest eine Leder/Fetisch-Veranstaltung, die wir ganz groß aufziehen wollen. Auch eine Modenschau ist demnächst angedacht. Außerdem soll unser Personal mit einheitlicher Kleidung ausgestattet werden, damit alle Gäste sehen, der gehört da dazu.

Alex: Auch meinen Geburtstag werde ich am 9. Juni mit unseren Gästen zusammen im Twilight feiern. Ich sehe das als Treuebonus und Dankeschön

an unsere Stammgäste. Mit Andre vom Entenstall ist eine engere Zusammenarbeit angedacht. Außerdem soll das Twilight komplett umgebaut werden. Wir rechnen damit, dass die Arbeiten sich ein halbes Jahr hinziehen. Möglicherweise gibt es dann zwischen-durch eben auch einmal eine Baustellenparty.

"Je mehr Leute uns besuchen, desto bessere, bekanntere, beliebtere Stars können wir einladen"

Stefan: Wir sind dabei, George le Bonsai zu bekommen. Das soll aber nur der Anfang einer Reihe von Live-acts sein. Wir versuchen mehr und mehr, auch mit Plattenfirmen zusammenzuarbeiten, um so leichter an Künstler ranzukommen. Die Möglichkeiten sind natürlich auch von unserem Budget abhängig, und das hängt davon ab, wie gut die Veranstaltungen besucht sein werden. Je mehr Leute uns besuchen, desto bessere, bekanntere, beliebtere Stars können wir natürlich ein-

NA UNID

Bistro, Bier- & Tanzlokal

Unsere Bistro-Karte ist wieder voll in Betrieb.
Beachtet auch unsere Menu-Karte

Kassandra's Basar

Jeden Sonntag Kassandra's Basar. Ob ein Getränk DM 1,- oder DM 4,- kostet, das müßt Ihr mit Kassandra aushandeln. Also, versucht Euer Glück und laßt Euch verzaubern in Kassandra's Basar!



Marienstr. 25, Nürnberg, Tel. 22 73 20
Mo-Do 11-14.30 & 18-1, Fr 18-2, Sa 19-3, So 18-1 Uhr

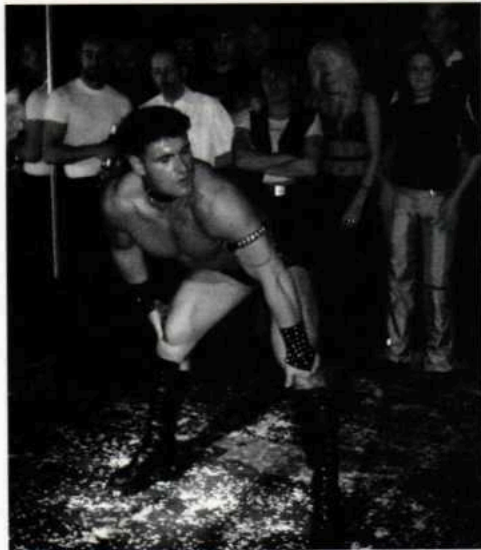
PS-Vital
GESUNDHEITZENTRUM

Wir sind für Eure Gesundheit und Fitness da:
Medizinische Massage und Krankengymnastik
Sportphysiotherapie, Reflexzonenmassage
Psychotherapie, Naturheilkunde, NLP
Hypnotherapie, Raucherentwöhnung
Kassen oder privat möglich.
Telefon: 0911/33 66 15
(Günter & Rüdiger)

laden. Vielleicht noch ein persönliches Statement von mir: Ich sehe, woanders funktioniert es leider immer ein bißchen besser, als in Nürnberg. Ich weiß nicht, was mit Nürnberg los ist, vielleicht sind die Leute verschreckt von den letzten Jahren, mit den häufigen Besitzerwechseln und so fort, aber ich glaube mittlerweile hat sich das gesetzt, und man kann den Leuten auch wieder vertrauen. Man kann auch wieder Spaß haben in Nürnberg. Das ist nämlich eine Sache, die den Nürnbergern total abgeht. Wenn man irgendwo hingehet und man lacht, dann wird man schon dumm angeguckt. So geht es mir zumindest oft. Und woanders, wenn man lacht, dann ist man willkommen und wird total lieb und freundlich sofort aufgenommen.

NSP: Unter der Woche gibt es in Nürnberg derzeit kein Tanzangebot. Das Schwuz in Berlin versucht derzeit eine "Feierabend-disco" ab 19 Uhr, mit Wellnessbereich, Tanz und Entspannung - könntet ihr euch so etwas auch vorstellen?

Horst: Gut vorstellbar, aber ich denke, das Gästepotenzial reicht dafür in Nürnberg nicht aus. Wir liegen auch zu weit aus der Stadt. Abends um 19 Uhr sind alle Nürnberger Kneipen leer, wieso sollten die Leute zu uns kommen? Berlin ist eine Lebe- und Feierstadt, das ist Nürnberg nicht. Stell dir mal vor, das Twilight wäre in München oder Berlin, das wäre gerrammelt voll.



"GayZone" im twilight

Alex: Das ist nur noch eine Frage der Zeit. Die Leute müssen erst mal wieder Vertrauen haben in eine schwule Disco, nach 4 Toleranzen, einem Blue Liberty und einem Connection innerhalb von 4 Jahren. Wir bestehen jetzt schon länger als jede Toleranz.

Stefan: Ich bin mit meiner Band schon beim GayMenue, aber auch diversen CSDs aufgetreten. Ostern gehe ich für Nürnberg nach Berlin zur Mr. Leather Competition. Ich hoffe, dass ich gut abschneide, und dass dann vielleicht die Szene in Nürnberg wieder ein bisschen interessanter wird für Leute, dass sie aufmerksam werden. Ich mache das nicht nur aus Eigennutz, sondern für die Szene. Deswegen lege ich auch seit Jahren in der Szene auf, obwohl ich in Heteroläden viel mehr verdienen könnte.

Aber ich möchte ganz bewusst in der Szene arbeiten, und nicht meine in langen Jahren erworbenen DJ-Kenntnisse vor die Säue werfen, da opfere ich mich lieber für meine Mitschwestern. Ich tu's nur für Euch!

Sex action sehr heiß
NEU LIVE
0190 811 1431
Nur 3,63 DM/Min
0190 95 50 362
Scharf und non stop. 24 h
NSP
0190 811 1762

GAY'S LIVE
 Live Gruppensex, viele Jungs u. Männer
 Stöhnen zusammen Live 24Std..
005 996 30 76
 24 std **Gay Sex Kontakt**
 Boys aus Deiner Stadt warten auf Dich!
Gay Fon Boy's
0190 91 91 26
Spritziger Treff
0190 93 66 51
TMS 2,77DM/Min

ZUMHOTELWALFISCH

Jakobstr. 19 90402 Nürnberg
 Telefon 0911/241 80 30
 Fax 0911/241 83 35
 E-Mail walfisch@maximum.de

17.5.
 schwuler
 Muttertag

20.5.
 Frühlingsfest
 bis 3 Uhr

Jeden Sonntag
 Fummelabend
 ab 19 Uhr

täglich von 11-1 Uhr geöffnet

Meine Schwiegermutter und ich

Tach auch.
Ich bin's, Elke.

Gestern hab ich einen Anruf bekommen, auf den ich eigentlich schon seit zwei Jahren warte. "Hallo Elke, hier ist deine Schwiegermutter. Mädels, horch zu, ich hab heute meinen ganzen Mut zusammen genommen und jetzt möchte ich dich endlich das fragen, was ich schon seit zwei Jahren vor mir herschiebe... - warum ist meine Tochter so geworden?" Tja, da war sie wieder, meine Lieblingsfrage. Jetzt lebe ich schon seit 10 Jahren mit meiner Holden zusammen - für uns ist das alles nicht mehr wichtig. Fragt sich eine mal, warum sie hetero geworden ist? Oder wieso manche besser rechnen als schreiben können? Nein. Das interessiert keine Sau. Aber dies hier. Na, denn mal los. "Ja, Schwiegermutter, schwierige Sache das. Ich kenne jetzt bestimmt über 100 Lesben und alle haben eine andere Geschichte und einen anderen Grund angegeben." Ich kann ihr ja wohl schlecht erzählen, dass sich ihr Töchter-

chen beim Krimi in Hannelore Elsner verknallt hat und damit in der Szene noch nicht mal alleine steht. Also murmelte ich was von wegen "schon immer so gewesen, 10 Prozent der Weltbevölkerung sind so, immer, überall, in jedem Kulturkreis, wenn's auch schwerfällt, das einzugestehen." "Elke, kommen wir doch mal zur Sache. Meine Kleine ist meine einzige Tochter. Ich selbst bin nicht so. Ich

bin keine Feministin, habe nie besonders viel über Männer geschimpft... also, dass der Egon Schweißfüße hat, nicht beim Hausputz hilft und abends beim Krimi schnarcht und pupst, dass kann doch nicht der Grund sein. Ich meine, also manchmal, nicht oft natürlich, pupsen Frauen ja auch und sie steht doch auf Frauen! Und dann hab ich ja noch eine Frage. Lach' mich

aber bitte nicht aus. Was macht ihr denn eigentlich im Bett? Ich versteh' das alles nicht!" Und ich versteh' nicht, wie die Menschheit bis ins 20. Jahrhundert gekommen ist, wenn es immer noch Menschen mit so wenig Phantasie gibt. "Also, Schwiegermutter, hör' zu. Wir küssen uns, wir streicheln uns, wir haben Sex! Ist das so schwer zu verstehen? Frauen kennen einen Frauenkörper besser, sie leben ja selbst damit. Da ist es viel einfacher herauszufinden, was der anderen guttut. Und noch mal ganz langsam zum Mitschreiben: wir stehen auf Frauen, weil wir Frauen lieber mögen, erotischer finden, besser mit ihnen lachen können, nicht weil wir Männer hassen." "Ach Elke, ich versteh' das nicht. Aber Vati kommt gerade nach Hause - ich muss aufhören." Vielleicht war das ein Grund für meine Kleine? Weil das eigene Leben immer hinter dem der Männer zurückstehen musste?

Tschüß.
eure Elke



M A N N F Ü H L T S I C H W O H L !



Foto: Cynthia Rühmkorf

geöffnet
tägl. 14.00 – 24.00 Uhr
Fr. – So. durchgehend geöffnet

Pirckheimer Str. 67
8500 Nürnberg
Tel. 35 23 46

Schwul im Knast

Sexualität im Männerknast am Beispiel der JVA Nürnberg

Zu Beginn ein paar einleitende Worte zur Haftsituation allgemein. Eingesperrt werden, das kann jedem passieren, egal ob schuldig oder unschuldig. Als Ausländer zum Beispiel reichen schon kleinste Vergehen aus, um zumindest wegen der angenommenen Fluchtgefahr bis zur Hauptverhandlung in Untersuchungshaft zu kommen.

von STW*

Nach der Festnahme durch die Polizei wird man in der Regel am nächsten Tag dem Ermittlungsrichter vorgeführt, von dem dann auf Antrag der Staatsanwaltschaft der Haftbefehl ausgestellt wird. Dann geht es in die Haftanstalt. Dort wird man gründlichst durchsucht. Persönliche Sachen muss man meist abgeben und flugs findet man sich alleingelassen in einer 9qm Zelle wieder, vielleicht aber auch in einer Gemeinschaftszelle mit bis zu vier weiteren Gefangenen.

In der Untersuchungshaft, also vor einer Verurteilung, gibt es oftmals keine Arbeit. So ist man 23 Stunden in der Zelle eingesperrt, hat eine Stunde Hofgang am Tag, zweimal die Woche ist Duschen. Für maximal 300 DM kann man, so man sie hat, an zwei Terminen monatlich beim Anstaltskaufmann einkaufen: Tabak, Zeitungen, bestimmte Lebensmittel, Körperpflegeprodukte. Da der Kaufmann sich seines Monopols bewusst ist, ergibt sich ein Preisniveau 30% - 50% über den herkömmlichen Handelspreisen. Besuch kann man ein bis zwei Stunden pro Monat erhalten, abhängig vom Ermittlungsrichter, der die Besuchscheine ausstellt. Verweigert man zum Tatvorwurf die Aussage, kann eine Besuchssperre wegen Verdunklungsgefahr verhängt werden. Briefe werden vom Richter gelesen und sind somit etwa zwei Wochen unterwegs.



Der Eingang zur Strafhaft in Nürnberg

In Strafhaft, also nach einer rechtskräftigen Verurteilung, besteht Arbeitspflicht: Acht Stunden täglich für rund DM 150,- im Monat. Die Post dauert nur noch einen Tag, da die Kontrolle gleich in der Anstalt stattfindet. In Nürnberg ist nach der Arbeit von 16.15 Uhr bis 21.15 Uhr "Aufschluss" auf den Abteilungen von je ca. 20 - 30 Männern. In dieser Zeit kann man in den Gemeinschaftsfernsehraum, kann die Abteilungsküche nutzen, duschen gehen, oder mit den Mitgefangenen die Zeit totschlagen. Insgesamt ist das Leben in "Strafhaft" meist erträglicher, als in Untersuchungshaft. Die Räumlichkeiten sind - zumindest in Nürnberg - in einem baulich erheblich besseren Zustand, es gibt den Aufschluss und mehr Möglichkeiten, diesen zu gestalten.

Sexualität im Knast, darunter stellt man sich im Allgemeinen Selbstbefriedigung, Vergewaltigung unter der Dusche oder homosexuelle Beziehungen unter Gefangenen vor. All dies gibt es - teilweise leider - wirklich. Die Vergewaltigung bleibt allerdings doch eher die Ausnahme, wobei die Gefahr, Opfer zu werden, in Anstalten für Langzeitstrafen sicherlich höher einzuschätzen ist. Meist wird der Druck durch

Onanie abgelassen. Dazu gibt es, um der Phantasie Nahrung zu geben, eine Vielzahl sich illegal im Umlauf befindlicher Pornos. Diese werden zwischen den Gefangenen verliehen und gehandelt. Wird man im Besitz eines solchen "Schmuddelheftchens" erwischt, gibt es ein Disziplinarverfahren, das Strafen wie Teilnahmeverbot am Aufschluss, Einkaufssperre oder sogar Arrest zur Folge haben kann. In den Augen der Justiz gefährden Pornos die "Sicherheit und Ordnung" - und wixsen gibt einen krummen Rücken (nein, Ersteres stimmt, Letzteres mag auch noch mancher glauben). Meist werden die Gefangenen von den Schließern beim abendlichen Einschluß eh mitleidig beguckt. Wenn dann noch ein Wixsblättchen, im Jargon auch "Schüttelcomic" genannt, aus der Zelle gefilzt wird, darf sich der überführte Onanist ein paar Tage später vor einer womöglich weiblichen Bediensteten beim Strafreport über den Umgang mit seinen Hormonen rechtfertigen. Jeder mag sich selbst die Peinlichkeit dieses Geschehens ausmalen.

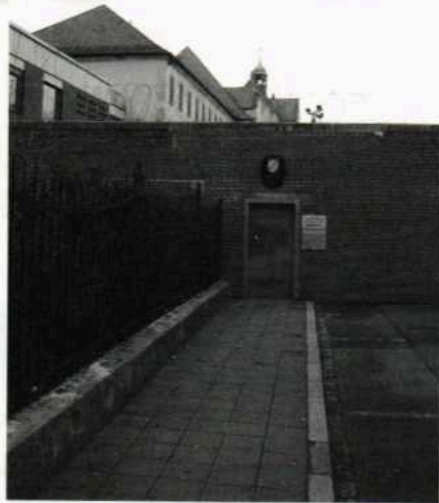
Homosexualität ist zumindest in der JVA Nürnberg erst einmal kein Problem. Oftmals ist es besser, offen zu seiner Neigung zu stehen, da Gerüchte oft

schlimmere Folgen haben, als bekannte Tatsachen. Die Prahlerereien der Männer mit ihren Frauengeschichten stellen wohl die größte Hürde da, sich als Schwuler zu outen. Wer bei den Prahlerereien jedoch nicht glaubhaft mitreden kann, erweckt schon Verdacht. Ein Gefangener, den die anderen so erstmal im Visier haben, muss damit rechnen, Opfer von Hohn und Spott zu werden. Schlimmstenfalls wird er zu sexuellen Handlungen gezwungen. Da ist es oftmals besser, die Karten gleich auf den Tisch zu legen und so den Wind aus den Segeln zu nehmen. Bekennende Schwule werden - merkwürdigerweise - meist in Ruhe gelassen.

In der Hierarchie des Knastes hat der Schwule eine wechselnde Position. Verhält er sich gegenüber seinen Mitgefangenen korrekt und drängt er ihnen seine Sexualität nicht auf, wird er nur selten Probleme bekommen. Baggert er dagegen den Falschen an, riskiert er schnell, Opfer physischer Gewalt zu werden. Die Hemmschwellen sind niedrig und das Gewaltpotential ist hoch. Bietet er sich für sexuelle Dienstleistungen an, hat er schnell den Ruf einer Schlampe, sein Ansehen sinkt auf Null. Niemand wird sich mehr ernsthaft mit ihm befassen wollen, er ist nur noch Objekt zur Triebabfertigung.

Beziehungen entstehen immer wieder. Ob regelmäßige Quickies unter der Dusche, oder als Versuch einer ernsthaften Beziehung zwischen zwei bekennenden Schwulen. All dies sollte jedoch im Verborgenen geschehen, da "Pärchen" damit rechnen müssen, aus Gründen der "Sicherheit und Ordnung" (hatten wir das nicht schon?), getrennt und in verschiedene JVA's verlegt zu werden. Schließlich kann es nicht angehen, dass Schwule sich vergnügen, während es sich

Eingang zu U-Haft



die bedauernswerten Heteros aus den Rippen schwitzen müssen - oder sich eben für Kaffee oder Zigaretten von entsprechenden "Dienstleistern" einen blasen lassen.

Die Infektionsgefahr mit HIV und Hepatitis ist in Haft besonders akut. Kondome gibt es in der Regel beim ärztlichen Dienst. Der steht zwar unter Schweigepflicht. Doch ob diese eingehalten wird, ist fraglich. Gerade die hohe Hepatitis B und C-Infektionsrate von bis zu 80% der Gefangenen, macht SaferSex zur absoluten Notwendigkeit. Auch der ausufernde Drogenkonsum in Haftanstalten und die restriktive Weigerung seitens des bayrischen Justizministeriums, Einwegspritzen zur Verfügung zu stellen, tragen zur epidemischen Verbreitung von Virusinfektionen bei.

Dass Resozialisierung - und damit ein im Interesse der Allgemeinheit liegendes straffreies Leben - auch dadurch stattfinden könnte, dass ein Männerpärchen sich im Knast findet und später zusammen lebt und das Leben meistert, mag die Justiz nicht verstehen. Liebe wird im Strafvollzug schon in ihrer Entstehung behindert. So wird Sexualität im Knast immer etwas Schmutziges sein müssen. Sie bedient sich hardcore-Fotos und Plakaten, billiger Schmutzfilmchen im abendlichen Fernsehprogramm, Prostitution und heimlicher schwuler Beziehungen. Heteros werden oft durch die lange Zeit des Eingesperrtseins "knastschwul", auf der Suche nach menschlicher Wärme, nach Zärtlichkeit, nach sexueller Befriedigung. Dies bleibt nicht ohne Folgen für ihr künftiges Beziehungsleben "Draußen". Ex-Häftlinge, die ohnehin schon Schwierigkeiten mit ihrer Sozialisation haben, geraten dann auch noch bezüglich ihrer sexuellen Identität in Konflikt. Durch die Lebensum-

stände im Knast verrohen Denken und Sprache, schwinden Gefühle, Nähe, Zärtlichkeit. Für jemanden, der noch nie in Haft war, ist es kaum vorstellbar, was es bedeutet, von seinen Nächsten getrennt zu sein.

**Der Text stammt von einem ehemaligen Häftling der JVA Nürnberg, der der Redaktion selbstverständlich bekannt ist.*

bei Mutter'n

Angebot des Monats:
Schweinelendchen DM 12,90

bei Mutter'n

Die nahezu totale Unterbindung zärtlicher Intimität, die Unmöglichkeit, Sexualität in befriedigender Weise zu leben, programmiert die Entfremdung der Geschlechter.

Eine feste Bindung nach draußen - Liebe - kann das Gefühlsleben der womöglich über viele Jahre getrennten Menschen kaum kompensieren. Der Verlust des Partners ist dann oft nur eine Frage der Zeit, der völlige soziale Abstieg eine fast zwangsläufige Folge. In den meisten Bundesländern ist man daher dazu übergegangen, Langzeitbesuchsräume einzurichten, in denen die Partner ungestört und unbeobachtet einige Stunden miteinander verbringen dürfen. Auf Anfrage, warum dies in Bayern nicht möglich ist, hört man aus dem Ministerium lediglich, dass da ja verbotene Gegenstände übergeben werden könnten. Dass dies ein vorgeschobenes Argument ist, zeigt die Tatsache, dass es auch ohne Langzeitbesuche Pornos, Handys, Alkohol und Drogen im Knast gibt, zumindest für den, der es sich leisten kann.

REINER KOCH
HAARE

*Wir suchen noch
interessierte(n)
Friseur / in*

☎(0911) 22 53 18

Irrenstr. 4 • 90403 Nürnberg

Piercing
Harry's TATTOO NÜRNBERG
Piercing Studio



Adam - Klein - Str. 104
Tel. 0911 / 28 97 65 Germany

Neu • Mehandibemalung • Neu

Öffnungszeiten: Stand Januar '98
Mo. - Fr. 10.00 - 19.00 Uhr
Samstag 9.00 - 14.00 Uhr

Beratungszentrum

Beratungstelefon
09 11-19 4 11

Telefonisch und persönlich

Montag, Dienstag und Donnerstag
15 - 18 Uhr

und Mittwoch
18 - 20 Uhr

Bürozeiten

Telefon 09 11-2 30 90 35, Fax 2 30 90 345

Montag **15 - 18 Uhr**,

Dienstag bis Donnerstag **10 - 15 Uhr**,

Freitag **10 - 13 Uhr**

Café Lichtblick

Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat
von 14 - 18 Uhr in den Räumen der AH.

Im Mai: 7. und 21. 5.

Info-Café der AIDS-Hilfe

Jeden 1. Montag im Monat ab 19.30 Uhr
in den Räumen der AH.

Im Mai: 8. 5.

HepB+C - Gruppe

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat
um 20 Uhr in den Räumen der AH.

Im Mai: 3. und 17. 5.

Sozialrechts- und Ernährungsberatung

Beratungstermine bitte telefonisch vereinbaren.
Telefon 0911-2 30 90 35

Positivengruppe

Einmal wöchentlich, Kontakt über Rainer.

Telefon 0911-2 30 90 35

Energietraining

Jeden 1. und 3. Donnerstag von 20 - 22 Uhr
in den Räumen der AH. Kontakt über Rainer.

Telefon 0911-2 30 90 35

Betreutes Wohnen

Kontakt über Regina.

Telefon 0911-2 30 90 35

Spezialpflegedienst Ambulante Hilfe

Telefon 09 11-2 30 93 30, Fax 2 30 90 345
Grund- und Behandlungspflege, Infusions-
therapie, Pflegeberatung, Pflegeeinsätze §37/1
SGB XI, Hauswirtschaftliche Versorgung, Sozial-
beratung.

AIDS-Hilfe Nürnberg - Erlangen - Fürth e.V.

Bahnhofstraße 13 - 15, 90402 Nürnberg

www.aidshilfe-nuernberg.de

info@aidshilfe-nuernberg.de

Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft

BLZ 700 205 00, Konto 789 2000

2. Bayerisches Positiventreffen „Wohlfühlwochenende“ für HIV-infizierte Frauen

Donnerstag, 18. bis Sonntag, 21. Mai 2000,

Tagungshaus Hammerschloss, Traidendorf. Information und Anmeldung bei der
AIDS-Hilfe (bis 2. 5.).

Für positive und drogengebrauchende oder substituierte Frauen bietet die
Landesgemeinschaft der Bayerischen AIDS-Hilfen in Kooperation mit der AIDS-
Hilfe Nürnberg-Erlangen-Fürth e. V. ein Wochenende zum Entspannen, Erholen
und Wohlfühlen an.

„Behindert und ausgegrenzt - HIV-positiv in unserer Gesellschaft“

Ein Hearing zum Aktionstag für die
Gleichstellung behinderter Menschen
im Rahmen der „Aktion Grundgesetz“
Schirmherr und Podiumsteilnehmer
ist Horst Schmidbauer, MdB.

**4. Mai 2000, 19.30 Uhr, Karl-Bröger-
Zentrum, Karl-Bröger-Straße 9.** Talk-

gäste: Horst Schmidbauer, Dr. Helm-
brecht, CSU-Stadtrat und Mitglied des

Gesundheitsausschusses der Stadt
Nürnberg, Peter Wießner, Herausgeber
des AIDS-Forum DAH „Leben mit
Behinderung, Leben mit HIV & AIDS“,
Vertreter der Positivenselbsthilfe der
AIDS-Hilfe Nürnberg-Erlangen-Fürth
e. V., VertreterInnen des Versorgungs-
amtes der Stadt Nürnberg.

Moderation: Michael Aue, Journalist.

Theater THOZ: von Brad Fraser (Deutsch von Donald Berkenhoff) Unidentifizierte Leichenteile & das wahre Wesen der Liebe

Ein Stück um Menschen, die ihre Liebe und
Ängste unterdrücken, die unfähig sind, sich
anderen mitzuteilen und zu vertrauen. Jeder
sucht nach Liebe, doch keiner wagt es, dies
auch zuzugeben und so zerstören die Prot-
agonistInnen jede Chance auf ein eigenes
Glück. Wirklich jede?

Benefiz-Veranstaltung für die AIDS-Hilfe
Nürnberg-Erlangen-Fürth e.V. am 22.05. in
der Comödie Fürth. Karten gibt es bei Franken
Ticket, Karstadt, NN-Ticket und bei der AIDS-
Hilfe direkt.



Donnerstagsreihe Spezialpflegedienst

Donnerstag, 25. Mai 2000, 19:30 Uhr, Café AHA!, Bahnhofstraße 13
Referentin: Eva-Maria Richter (GlaxoWellcome)

Nachlese zu den Münchener AIDS-Tagen 2000

ab September 2000 wird im Beratungszentrum
eine Zivi-Stelle frei.
Jetzt bewerben!

Die Arbeit der AIDS-Beratung

Das Frühstückscafé

Da sitzt man nun, bei einem Teller Nudelsalat und einer Brezel, und weiß nichts Besseres, mit seiner Zeit anzufangen, als ein Interview mit Inge Häberle von der Stadtmission zu machen. Was der Grund dafür war? Ich war neugierig darauf zu erfahren, wie lang es denn jetzt schon diesen Brunch gibt.

von Chris Rüb

Im Folgenden lest Ihr nun die Abschrift meines Interviews, das ich für den Fliederfunk gemacht habe.

Chris: Inge du bist hauptamtlich bei der Stadtmission; wie ist denn das Frühstückscafé entstanden?

Inge: Ja, ich bin bei der AIDS-Beratungsstelle von der Stadtmission, die es seit dreizehn Jahren gibt und ich glaube, das Café hat eine fast so lange Tradition. Es dürften inzwischen an die zehn Jahre sein. Es findet einmal im Monat statt, am zweiten Sonntag vormittags. Eine Klientin wollte die Betreuer, die sie später einmal betreuen, vorher kennenlernen, bevor sie krank ist und irgendwann recht ausgezehrt aussieht, woraufhin ein Treffen zwischen Hauptamtlichen, Ehrenamtlichen und Klienten stattfand, welches auf eine sehr gute Resonanz gestoßen ist und daraus ging dann das erste Frühstückscafé hervor. Es wird organisiert von den Ehrenamtlichen, die das seither machen und es wird besucht von den Ehrenamtlichen, den Positiven und deren Angehörigen.



Chris: In welchem Rahmen findet das ganze statt, ist es mehr für die Öffentlichkeit oder eher geschützt?

Inge: Es ist im geschützten Rahmen, wir sagen es den Leuten, die wir kennen, wir geben es im Krankenhaus bekannt und es hängt auch bei den entsprechenden Schwerpunktärzten aus, wo eben auch HIV-positive Menschen hinkommen.

Chris: Wie wird das Café finanziert?

Inge: Finanziert wird der Brunch über Spenden, wir freuen uns auch immer wieder, wenn wir Spenden für das Café bekommen; ein Grundstock ist allerdings durch die deutsche AIDS-Stiftung gesichert.

So weit zu Inge. Aber was sagen denn nun die Besucher des Cafés?

Gast 1: Mir gefällt es sehr gut, ich bin schon längere Zeit immer wieder hier im Frühstück. Die Mischung an Leuten ist es, was es für mich ausmacht und ich komm gerne hier her.

Gast 2: Mir gefällt es sehr gut, das Essen ist sehr gut, ich kann nur Gutes sagen.

Neben all dem gibt es aber noch die Leute, die das Café organisieren - die Ehrenamtlichen. Auf die Frage, wie sie denn dazu gekommen sei, antwortete mir Doris:

Ich bin über meine Freundin dazu gekommen. Sie hat in der Zeitung gelesen, dass hier ehrenamtliche Helfer gesucht werden und sie meinte, dass das doch was für uns zwei Oldies wäre. Die Zeit haben wir, die Kinder sind aus dem Haus. Wir haben uns informiert, die Schulung mitgemacht und uns dann für das Frühstückscafé der Aids-Beratung entschieden. Es entspricht unseren Fähigkeiten als Mütter und es macht uns seit vier Jahren den selben Spaß.

15 Jahre
Das Fest
NSP

SA 27.5. 21 UHR
Desi
Brückenstr. 23

Kondome sind unsere Spezialität!

Aber wir haben natürlich auch Gleitgels, Hilfsmittel, Vibratoren, Dildos, Postkarten, nette Geschenke, Massageöle und viele andere nützliche Dinge für Euer Liebesleben.



Katalog anfordern! (neutraler Versand)

CONDOMI

Nürnberg, Ludwigstr. 57, Tel. 0911/ 232784

FACHGESCHÄFT FÜR EREKTIONSBEKLEIDUNG

"Männer -Zeit"

Neue Gruppe "reifer" Männer

Neulich im NOXX. Sven zu Micha. "Da wollte ich endlich mal einen Mann kennenlernen Du weißt schon, so einen mit etwas Silber im Haar, der auch genügend rumge...t hat. Und der noch'n bisschen Feuer in den Augen hat." Micha: "Und hast du deinen Traummann gefunden?" Sven: "Nee, leider nicht. Entweder der Kerl rechnete mir seine Rentenansprüche vor, jammerte über Wehwechen oder er wollte mich in Sachen Unreife, schrille Klamotten noch übertreffen." Soweit das Vorurteil.

Seit April 2000 treffen wir uns wieder, die "Männer", egal ob bisexuell oder schwul. Wer soll außerdem durch "Männer-Zeit" angesprochen werden? Eigentlich woll(t)en wir dem Leser die Lösung dieses Rätsels überlassen. Aber einen Tipp geben wir: Reife macht sich nicht allein am Alter fest, sie zeigt sich vielmehr im Verhalten einer Person.

Was wollen wir? Lockeres, gemütliches Beisammensein, miteinander quatschen, ungezwungen nette Leute kennenlernen, mit ihnen etwas unternehmen und vielleicht noch voneinander etwas lernen. Wie es weitergeht entscheiden die Mannsbilder, die kommen. Okay?

Wir treffen uns jeden 2. Freitag im Monat ab 19.30 Uhr, bevor es "auf die Piste" geht. Als weitere Termine sind geplant: 12.05. / 09.06. / 14.07. / Sommerpause / 13.10. / 10.11./08.12.2000

PS: Zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser NSP war noch nicht klar, wo wir uns nun... Bitte ruft also an!

Reinhardt: 0177/ 82 79 402
oder
Wolfgang:
Telefon/Fax: 0911 / 28 64 31

Männerdisco

Zur Männerdisco im E-Werk erreichte uns ein Brief von Lothar:

Wie viele von Euch in letzter Zeit sicherlich bemerkt haben, sind die Besucherzahlen der "Männerdisco im E-Werk" zunehmend rückläufig. Bisher sind die Gründe hierfür nicht eindeutig: Liegt es am Wochentag der Veranstaltung, an der zunehmenden Zahl ähnlicher Veranstaltungen in der Region? Oder sind die Schwulen, mit denen die Männerdisco in 16 Jahren gewachsen ist, jetzt in einem Alter, wo sie sich anderweitig orientieren und die Jüngeren ganz andere Bedürfnisse befriedigt haben wollen? Fragen über Fragen. Ich weiss es nicht.

So war die Männerdisco im April für dieses Jahr die vorläufig letzte Veranstaltung und die Männerdisco pausiert nun bis zum Ende dieses Jahres. Das heisst aber nicht, dass es keine Veranstaltungen nur für Männer von der Männerdisco mehr geben wird. Geplant sind auch heuer noch Spezialveranstaltungen, die wir dann rechtzeitig bekanntgeben werden. Ich bedanke mich mit meinem Team für die Treue unserer Gäste über all die 16 Jahre. Wir haben - denke ich - alle viel Spaß gehabt und werden die Männerdisco sehr vermissen. Aber: Es wird sicherlich ein Wiedersehen geben!

Euer Lothar

Tipps, Hinweise, Anregungen bitte an:
rosa.freitag@t-online.de

Leserbrief zur NSP April 2000

Liebe Leute in der Redaktion, mit großer Enttäuschung habe ich Euren Berichte im "knapp und knackig" der April-Ausgabe über die Reaktionen auf das Gesetzgebungsverfahren Eingetragene Lebenspartnerschaften gelesen. Ihr bringt dort nämlich leider nur die "Horror"-Meldungen aus der katholischen Kirche und den sog. christlichen Parteien. Als Sprecher des Konvents lesbischer und schwuler Hauptamtlicher in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern hätte ich mir doch gewünscht, dass Ihr auch die evangelischen Reaktionen wahrnehmt: der Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland hat nämlich Ende Februar unter der Überschrift "Verlässlichkeit und Verantwortung stärken" im großen und ganzen recht positiv zu dem Gesetzesverfahren Stellung genommen. Rechtsformen, die Verlässlichkeit und gegenseitige Verantwortung in einer gleichgeschlechtlichen Partnerschaft fördern, sind der EKD zufolge unbedingt zu entwickeln. Volker Beck hat daher in seiner Presseerklärung vom 22. Februar ausdrücklich begrüßt "dass sich die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) für die Verbesserung des rechtlichen Schutzes gleichgeschlechtlicher Lebensgemeinschaften einsetzt. Bemerkenswert ist auch die behutsame Tonlage der EKD-Kritik an Einzelheiten des rot-grünen Reformvorhabens, die sich deutlich von manchen schrillen Aussagen aus den Reihen der CDU/CSU absetzt." Und wenn jemand einmal direkt den Landesbischof der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, Dr. Johannes Friedrich, auf seine Stellung zu der Gesetzesinitiative ansprechen würde, dann käme wohl eine noch deutlichere Unterstützung... Eure Aufforderung zum Kirchenaustritt ist daher zu kurzschlüssig: aus der katholischen Kirche - das sähe ich ein, aber wie wär's dann z.B. mit einem Übertritt? In der evangelischen Kirche haben wir als Lesben und Schwule Raum und etliche Gestaltungsmöglichkeiten. Der Kircheneintritt wird übrigens (kostenlos!) im Pfarramt erklärt.

Dr. Wolfgang Schürger



**Wir
rotieren
gerne
für Sie!**



**engagiert
kompetent
freundlich**

Dr. rer. nat.
Alexander Heindl
Fürther Straße 39
90429 Nürnberg
Tel. 0911/26 24 85
Fax 0911/287 99 12

- alle gängigen antiretroviralen Präparate auf Lager -
- spezifische Ernährungsberatung -

Soldaten-

Diskriminierung

Berlin - Soldaten der Bundeswehr sollen künftig wegen ihrer sexuellen Orientierung nicht mehr benachteiligt werden. Bundesverteidigungsminister Rudolf Scharping (SPD) hat im Bundestag einen "Verhaltenskodex" zum Umgang mit schwulen Soldaten angekündigt. Demnach soll künftig ausgeschlossen werden, dass schwule Soldaten wegen ihrer sexuellen Orientierung benachteiligt werden. Der Verteidigungsminister verwahrte sich gegen Kritik aus den Reihen der Liberalen und des grünen Koalitionspartners: Die in der Öffentlichkeit diskutierten Fälle von Benachteiligungen schwuler Soldaten seien in der Amtszeit seines Vorgängers Volker Rühe (CDU) geschehen. Forderungen nach einem anderen Umgang mit Schwulen in der Truppe "rennen bei mir offene Türen ein."

Häufiger

Gewaltopfer

Edinburgh - Schwule Männer in Edinburgh werden laut einer Studie viermal häufiger Opfer von Gewalttaten als heterosexuelle. 26 Prozent der schwulen Männer gaben an, sie seien in den vergangenen Jahren Opfer von Gewalttaten geworden. Meistens seien sie in der Nähe von schwulen Bars angegriffen worden. Schwulaktivisten führen die Gewalthäufigkeit gegen Homosexuelle auch auf die massive Kampagne der Gegner einer Abschaffung der antischwulen Gesetzgebung "Clause 28" zurück.

Nacktsurfen

London - Nacktputzen ist out: Der Trend geht zum Nacktsurfen. Was es bisher nur im privaten Rahmen gab, geht nun auch öffentlich. Wem es einen besonderen Kick gibt, in Internet-Cafés nackt zu surfen, muss allerdings nach London fahren. Denn dort eröffnete ein Etablissement namens Nutopia Premiere, in dem es an einigen Abenden der Woche verpönt ist, bekleidet am Computer zu sitzen. Die Nachbarn sind von den nackten Tatsachen wenig begeistert: Sie fordern, das Café zu schließen. Die Stadtverwaltung machte sich beim jüngsten Nacktsurftag erst einmal ein Bild von den Gegebenheiten. Ob nackt oder angezogen, ist nicht überliefert.

Heimlicher Segen

Würzburg - Zwei Schwule im fränkischen Hammelburg haben in ihrer Wohnung den Segen eines katholischen Priesters erhalten. Der Geistliche setzte sich damit über bestehende Glaubensregeln hinweg. Die Segnung von Marko (30) und seinem Freund Tyron (22) fand in der Wohnung der beiden statt. Während der Segnungsfeier tauschten die beiden Ringe aus und gaben sich das Treue-Versprechen. Nach Angaben des Geistlichen war die Zeremonie auf ausdrücklichen Wunsch des Paares zustande gekommen: Marko und Tyron wollten ihrer Beziehung den Segen Gottes geben. Der Völklinger Kreis begrüßt die Segnung eines schwulen Paares durch einen katholischen Priester. Dieser Vorgang zeige, dass sich die deutsche Bischofskonferenz in ihrer ablehnenden Haltung gegenüber einer eingetragenen Partnerschaft für gleichgeschlechtliche Paare nicht im Einklang mit der Meinung der Kirchenbasis befinde, sagte Ralph Hoffmann, Sprecher des VK-Regionalrates, in Nürnberg. Theologisch begründet Hoffmann dies unter anderem so: "Das sakramentarisches Verständnis der katholischen Kirche findet sich nicht im Einklang mit der jesuanischen Botschaft von Menschenwürde. Jesus Christus hat Menschen zu keinem Zeitpunkt ausgeschlossen oder gar diskriminiert".

knapp & knackig

bei Mutter'n

Angebot des Monats:
Schweinelenndchen DM 12,90

bei Mutter'n

Fingerlänge entscheidet

Berkeley - Hände auf die Bettdecke und nachgemessen: Forscher der kalifornischen Universität Berkeley wollen herausgefunden haben, dass zwischen der Länge der Finger und der sexuellen Orientierung des Menschen ein Zusammenhang besteht. Und: Wer viele ältere Brüder hat, wird schwul. Das Wachstum der Finger wird durch bestimmte männliche Hormone im Mutterleib beeinflusst, durch so genannte Androgene. Das fanden Wissenschaftler der Universität Berkeley in Kalifornien heraus. Bei Frauen seien der Zeigefinger und der Ringfinger nahezu gleich lang, bei Männern sei der Zeigefinger etwas kürzer als der Ringfinger. Unterschiede zwischen beiden Fingern seien bei beiden Geschlechtern an der rechten Hand ausgeprägter als an der linken. Der Clou der Untersuchung: Der Längenunterschied zwischen Zeige- und Ringfinger ist bei Schwulen und Lesben geringer als bei Heteros. 720 Probanden wurden von den Forschern untersucht und anschließend nach ihrer sexuellen Orientierung gefragt. Nach Auffassung der Wissenschaftler passt dieser Befund auch zu der Annahme, dass bei Männern, die mehrere ältere Brüder haben, die Wahrscheinlichkeit für Homosexualität steigen soll; denn je mehr ältere Brüder ein Junge habe, desto stärker soll er im Mutterleib dem Hormon Androgen ausgesetzt gewesen sein - und desto wahrscheinlicher sei eine schwule Orientierung.

Auf euren Besuch freut sich...



Harald

LS
LUKAS STEIN

PORTOBELLO'S

DEX
ANOTHER WORLD

BREAD & BUTTER

CALAMAR

PURE

PELO THE MENSWEAR
CONNECTION

VITTORIO

HARALD
LEHMEIER
M Ä N N E R

Winklerstraße 1 90403 Nürnberg
Telefon & Fax 0911-200 47 48

Ladenzeiten: Mo-Mi 10-18 Uhr
Do+Fr 10-20 Uhr
Sa 10-16 Uhr

knapp & knackig

bei Mutter'n

Angebot des Monats:
Schweinelendchen DM 12,90

bei Mutter'n

Thema Sexuelle Identität

Nürnberg - Im Rahmen des 11. Deutschen Jugendhilfetages in Nürnberg sind Liebe, Sexualität und Beziehungsgestaltung brennende Themen. Christoph Behrens, Referent im schleswig-holsteinischen Ministerium für Justiz, Frauen, Jugend und Familie: "Es gibt nach der sexual-pädagogischen Welle der 70er und dem Thema AIDS in den 80ern viele neue Impulse für die Entwicklung einer sexuellen Identität - vor allem für lesbische Mädchen und schwule Jungen." Laut Behrens sind einige unterstützende pädagogische Angebote, die verschiedene sexuelle Orientierungen bei Jugendlichen berücksichtigen, in den letzten Jahren entwickelt worden. Christoph Behrens lädt anlässlich des Jugendhilfetages in Nürnberg (25. bis 27. Mai) zu einer Veranstaltung namens "Sexuelle Identität - Von der Entdeckung zur Einbindung des Themas in die Jugendhilfe" ein. In der Veranstaltung sollen Anregungen entwickelt werden, wie Qualitätsmerkmale für die Themen sexuelle Identität, Liebe, Sexualität und Beziehungsgestaltung für die Arbeit der Jugendhilfe aussehen können. Zur Veranstaltung soll zudem ein kostenloser Reader mit dem Titel "Sexuelle Orientierung - Thema für die Jugendhilfe" erscheinen.

Neu!

Internetsurfen im Entenstall

Wir sind alle willkommen:



Zum Entenstall

jeden Montag und Mittwoch ab 22 Uhr
"Kopf oder Zahl"

Spiel mit uns, denn es kann sich lohnen!
Das Spiel beginnt: Lasst Euch überraschen!

Zum Entenstall - Entengasse 19 - Nürnberg - Tel. 244 84 30

Montag-Donnerstag 20 - 1 Uhr, Freitag/Samstag 20 - 2 Uhr, Sonntag 19 - 1 Uhr

Paare gesucht

Braunschweig - Unterscheiden sich homosexuellen Partnerschaften von heterosexuellen? Welche speziellen Probleme tauchen bei schwulen und lesbischen Paaren auf? Diese und andere verwandte Fragen soll eine großangelegte, im deutschsprachigen Raum bislang einmalige Studie des Psychologischen Instituts der TU Braunschweig klären. Die Ergebnisse sind unter anderem für Beratungsstellen von Interesse und sollen beispielsweise die praktische Arbeit bei Paartherapien bei Schwulen und Lesben verbessern helfen. Für die Studie werden nun noch Paare jeden Alters, mit gemeinsamen oder getrennten Wohnsitz, gesucht, die bereit sind, Fragebögen zur Partnerschaft mit dem thematischen Schwerpunkt "Paarkommunikation" auszufüllen. Die Daten bleiben anonym. Die Fragebögen incl. Freirückumschlag können per eMail unter der HomoPartnerschaft@hotmail.com angefordert werden.

VK

spricht mit CSU

Nürnberg - Für einen Dialog zwischen der CSU und offiziellen Stellen der Schwulenbewegung über die Fragen der "Eingetragenen Partnerschaft" will sich der CSU-Bundestagsabgeordnete Hans-Peter Uhl einsetzen. Das sagte das Mitglied des Bundestagsinnenausschusses während einer Begegnung mit der Münchner Gruppe des Völklinger Kreis (VK), Bundesverband Gay Manager. Uhl vertrat den schwulen Führungskräften gegenüber die Auffassung, die rechtliche Anerkennung gleichgeschlechtlicher Lebensgemeinschaften sei aufgrund der gesellschaftlichen Entwicklung nicht aufzuhalten. Die Nürnberger CSU-Bundestagsabgeordnete Dagmar Wöhrl traf sich zu einem Gespräch mit der fränkischen VK-Regionalgruppe. Wöhrl trat zwar klar für mehr Toleranz gegenüber den Belangen von Homosexuellen ein, eine Lebensgemeinschaft für Schwule und Lesben ähnlich der im Bürgerlichen Gesetzbuch geregelten Ehe werde es mit ihr und ihrer Partei jedoch nicht geben, so die CSU-Politikerin. Der Völklinger Kreis ist ein Berufsverband von schwulen Führungskräften aus Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur und Verwaltung. Er setzt sich unter anderem für eine bessere Situation von Homosexuellen am Arbeitsplatz ein und versucht, Unternehmen für die Belange schwuler Arbeitnehmer zu sensibilisieren. Außerdem kämpft der Verband für die allgemeine rechtliche Gleichstellung von Homosexuellen.



LUISEN APOTHEKE

Apotheker Ulrich Horneber

Nürnberger Str. 38 90762 Fürth

Telefon 09 11 / 77 03 90 Fax 09 11 / 7 43 27 99

rosa
HIRSCH

House / Dancefloor / Pop

DJane Miss Thunderpussy
&
GoGo Girls & Boys

SA 20.5.

22 Uhr

Hirsch / Vogelweiherstr. 66

Sommercamp

Albstedt - Wie schon seit 10 Jahren lädt das Theaterwerk in Albstedt bei Bremen auch heuer wieder zum schwulen Sommercamp. Die Organisation liegt weitgehend in der Hand der Teilnehmer, durch die ein buntes Programm von Selbsterfahrung, Musik, Theater, Tanz, Gesprächskreisen und Fahrradtouren entsteht. Auch das Essen wird gemeinsam zubereitet. Das Camp findet vom 15.7. bis zum 12.8. statt. Übernachten kann man im eigenen Zelt oder im Haus. Die Kosten incl. Verpflegung betragen DM 225,- pro Woche im Zelt, DM 310,- im Doppelzimmer. Einen Prospekt gibt es beim Theaterwerk, Alstedter Str. 29, 27628 Albstedt, Telefon 04746/951015, www.theaterwerk.de



BronXX fertig

Nürnberg - Das neu eröffnete schwule Cinema "BronXX" hat nun den letzten Schliff bekommen. Die rustikalen Holzkabinen sind mit nun alle mit Videos ausgerüstet, die gemütlichen Ledersofas laden vor der Fernsehwand zum verweilen, die vielen verwinkelten Gänge zum Cruisen. Das "BronXX" - praktischerweise direkt über der Gaybar "Noxx" gelegen (in der übrigens auch Gutscheine für ermäßigten Eintritt ins "BronXX" erhältlich sind), hat täglich von 21-4 Uhr geöffnet. Wer sich Videos lieber gemütlich zu Hause ansieht, kann sich zu den gleichen Zeiten dort auch einfach schwule Pornos ausleihen.



knapp & knackig

Kein nackter Leo im Knast

Amberg - Die Leitung der JVA Amberg sieht die Ordnung des Vollzugs durch Nacktbilder des "Beach"-Darstellers Leonardo di Caprio gefährdet. Einem schwulen Insassen der Anstalt wurden entsprechende Bilder in seiner Post vorenthalten. Darstellungen der weiblichen Anatomie werden von der Anstaltsleitung ohne Beanstandungen an die Empfänger weiter geleitet. Die Nachfrage des schwulen Leo-Fans, ob die Beschlagnahme der Fotos eine Diskriminierung seiner homosexuellen Neigungen darstelle, wurde von der Anstaltsleitung verneint.

Daily Happy Hour
17-20 Uhr alle Cocktails 6 DM
17-20 Uhr jedes Bier 3,50 DM

Felice
Bistro
Café

Öffnungszeiten: 17-2 Uhr
Weißgerbergasse 30
Tel. 0911 22 42 80

AQUADUCT
CLUB & SAUNA

Becomes reality!

In der nächsten NSP wird der ultimative Eröffnungstermin bekanntgegeben!

NÜRNBERG

HERZ SUCHT HERZ

Traummann gesucht
Ich, 36, schlank, suche den Mann meiner Träume...

Lebe Deinen Traum!

Romantischer Realist, 39, 180, attraktiv, sportlich, schlank, natürlich, ehrlich...

Bi-Mann sucht Bi-Freund/Mann

Netter Bi-Mann sucht sehr aktiven Freund. Alter 30-45 J., Raum WUG-GUN-AN...

Ich kann kochen!

Hallo! Junger Boy, 23/182/78 sucht süßen, schlanken, unbehaarten Boy...

Hallo Mario!

Bitte melde Dich bei mir! Michael aus Nürnberg. Habe Deine Handynummer verbum-melt...



BIETE UND SUCHE

Massagepatienten gesucht!

Bin Physiotherapeut bzw. Sportmedizinstudent im 2. Jahr und würde gerne massieren...

Brieffreunde

Sensibler gläubiger Single (33) sucht schwule gläubige Brief-freunde...

HIV-Spezialdienst in Nürnberg

Sucht zum 01. September 2000 noch Zivildienstleistende...

Mitarbeiter

für schwule Sauna, Bar und Sexshop gesucht. Interessenten melden sich bitte unter...

Tennispartner gesucht!

Wer hat Lust, ein- bis zweimal pro Woche mit mir (30, M) Tennis zu spielen?

PURE LUST

TV sucht Bi

Femininer TV 35/175/68 sucht aktiven Kerl für befruchtende Rollenspiele...

Devot/masochistischer Er,

40 J., sucht dominante feminine TS bis Mitte 30 J. oder Herrin mit Faible für Leder...

LESBENBERATUNG HILFE 0911-42345719 Montags 20-22 Uhr

Zimmer in Würzburg gesucht

36-jähriger sucht 1-2 Zimmer in WG oder Wohnung zum 01. Juni...

Begleiter für IHN

Er (33 J.) begleitet ihn (ab 30 J.) für Geschäft oder Privat. Tel.: 0172-8165543

Vermietung

100 m² Kellerbar mit Bühne und Darkroom Nähe Würzburg-Schweinfurt...

Rosa Hilfe Nürnberg Helpline 19446 Mittwoch, 19-21 Uhr

Geschädigte gesucht

Wer ist in letzter Zeit von einem ca. 18-20jährigen Mann, südländischer Typ...

Kontakten! Deine Kleinanzeige in der NSP: einfach - günstig - erfolgreich!

Meine Kleinanzeige soll mit folgender Überschrift erscheinen:

SO GEHT ES: -> Coupon deutlich ausfüllen und in Briefkuvert stecken

DAS KOSTET ES: -> für Fliederlich-Mitglieder: kostenlos!

ANTWORTEN: -> Antwortbrief in Kuvert, zukleben und Chiffre-Nr. mit Bleistift draufschreiben

ANSCHRIFT

Grid for writing advertisement details with 4 DM and 6 DM labels.

Herz sucht Herz Pure Lust Biete & suche ... und sonst?

Form for membership and contact information: Name, Straße, PLZ/Ort, Datum, Unterschrift.

Ich bin mit einer eventuellen Kommentierung meiner Anzeige durch die Tipps NICHT einverstanden.

TÄGLICH VON 13.30 - 23.00 UHR GEÖFFNET



CITYMAN

MOSTGASSE 14 - 90402 NÜRNBERG
NÄHE U-BAHN PLÄRRER/WEISSER TURM
**CINEMA VIDEO
VERLEIH
SHOP**

TAGESKARTE
inkl. Getränk DM 13,-

JUGENDKARTE
täglich bis 24 Jahre nur DM 9,-

Samstag BILLIGTAG
Tageskarte nur DM 9,-

Täglich KOMBIKARTE
2 x Kino (Tageskarte
für City Man und
Video-Club 32)
nur DM 17,-



TEL. 244 88 99



VIDEO - CLUB 32

KINO



SHOP



VIDEOTHEK

täglich von 14 - 22 Uhr geöffnet

Tafelfeldstraße 32 90443 Nürnberg
Tel. (0911) 44 15 66
Fax (0911) 44 15 67



Chiringay

CHIRINGAY CLUB-SAUNA

90459 Nürnberg - Comeniusstraße 10
- direkt am Hauptbahnhof-Südausgang -
Tel. (0911) 44 75 75

Mo-Fr 13-14 Uhr und So-Do 24-3 Uhr:
Nur DM 22,- Eintritt!

Öffnungszeiten: täglich 13 - 3 Uhr früh
von Freitag 13 Uhr bis Montag 3 Uhr früh
sowie vor Feiertagen
durchgehend geöffnet

direkt über NOXX!
täglich 20-3 Uhr
Eintritt DM 12,-

bronXX

Video - Cinema - Videoverleih - Videokabinen

Gutscheine

für 50% vergünstigten Eintritt erhältlich in CHIRINGAY und NOXX

Engelhardsgasse 22

Nürnberg

GAY LOCATION

TÄGLICH VON 21 BIS 4 UHR

NOXX

ENGELHARDSGASSE 22 - 90402 NÜRNBERG

Nähe Weißer Turm - TEL. 22 51 09